

Arbeitsakte

Akte Kanzlei-Allgemein-Plugin

kanzlei-allgemein-alltag

Jana Reuter ist junge Einzelanwältin in Berlin-Kreuzberg, tätig schwerpunktmäßig in Miet- und Gesellschaftsrecht. Am 20. Mai 2026 durchläuft sie einen typischen Bürotag, der alle Bereiche des Kanzlei-Alltags berührt: Posteingang per E-Mail, WhatsApp und Fax, ein laufendes Mietrechtsverfahren mit drohender Frist, Personalfragen (Krankmeldung, Urlaubsantrag), Buchhaltung, Rechnungsstellung und die A

Diese Datei bündelt alle Aktenstücke in einem Dokument. Die Einzeldateien liegen im Aktenordner ebenfalls vor.

Inhaltsverzeichnis

Teil	Inhalt
Teil 1	Aktenstücke (Markdown) (44)
Teil 2	Notizen und Textdateien (3)
Teil 3	CSV-Tabellen (5)

Aktenstücke (Markdown)

Datei: 00_simulation/integrationsstatus.md

Integrationsstatus Testkanzlei

System	Status	Nutzerantwort für Test	Erwartung
Word	vorhanden	Echt nutzen	Schreib-Canvas darf Entwurf strukturieren
Outlook	nicht angeschlossen	Simulation	E-Mail-Eingang aus Datei nutzen
beA	nicht angeschlossen	Simulation	Journal, Screenshotbeschreibung und ZIP-Inhaltsvermerke nutzen
Fax	nicht angeschlossen	Simulation	Fax-Verfügung aus Datei nutzen
WhatsApp	nicht angeschlossen	Simulation	Screenshotbeschreibung nutzen
Fristenkalender	nicht angeschlossen	Simulation	Fristenregister vorschlagen
Buchhaltung	nicht angeschlossen	Simulation	UStVA-Vorbereitung erstellen
ELSTER	nicht angeschlossen	Simulation	keine echte Übermittlung behaupten

Gewünschter Systemdialog

Datei: 00_simulation/tagesplan_8h.md

Simulierter Kanzleitag

Uhrzeit	Ereignis	Erwarteter Skill	Haltepunkt
09:00	Tagesstart, Integrationscheck, Fristenblick	kanzlei-allgemein-kaltstart / integrationen-simulation	Simulation bestätigen

Uhrzeit	Ereignis	Erwarteter Skill	Haltepunkt
10:00	Neue E-Mail von Mandantin Meyer, WhatsApp-Screenshot, Fax vom Amtsgericht	intake	Akte zuordnen
11:00	beA-Journal mit einer neuen gerichtlichen Verfügung und einem offenen EB	bea-journal / fristen-monitor	EB nicht ohne Freigabe
12:00	Rohentwurf Schriftsatzantwort ist zu pauschal	schreibcanvas / freundlicher-copilot	Substanz ergänzen
13:00	Zeit für Intake, beA, Entwurf und Mandantenkontakt erfassen	zeitnarrative	Narrative freigeben
14:00	Neue Mandatsanfrage mit GwG/KYC, PEP-Fragen, Aktenzeichen und Kontoblatt	mandatsannahme-gwg / akte / mandatsvereinbarung	Mandat nicht ohne Freigabe annehmen
15:00	Eingangsrechnungen und Vorsteuer sammeln	ustva-buchhaltung	UStVA nur vorbereiten
16:00	Ausgangsrechnung an Mandantin und E-Rechnung prüfen	rechnung / erechnung	nicht finalisieren
17:00	Versand per beA simulieren, Journal und ZIP sichern	output-versand / bea-journal	kein echter Versand
18:00	Tagesabschluss	automationen	offene Punkte anzeigen

Datei: 01_posteingang/Chatverlauf_Meyer_Kranz_Beschreibung.md

Chatverlauf Meyer/Kranz — Screenshotbeschreibung

Sichtbarer Chat-Ausschnitt:

Vermieter Kranz, 19.05.2026, 18:11: "Wenn bis Freitag nicht alles leer ist, kommt der Schlüsseldienst. Mir egal was Ihre Anwältin sagt."

Clara Meyer, 19.05.2026, 18:17: "Ich habe bezahlt. Bitte schicken Sie mir eine Aufstellung."

Hinweis für den Skill:

- Screenshot ist abgeschnitten.
- Authentizität nicht unterstellen.

- Für Schriftsatz nur vorsichtig verwenden.

Datei: 02_bea/beA_Eingang_AG_Mitte_12_C_88_26_Inhaltsvermerk.md

beA-Eingang AG Mitte 12 C 88/26 — Inhaltsvermerk

Dateiname im Echtlauf: eingang_AG_Mitte_12_C_88_26_2026-05-20_1058.zip

Soll enthalten:

- nachricht.xml
- verfuegung_AG_Mitte_20-05-2026.pdf
- empfangsbekennntnis_anforderung.xml
- pruefprotokoll.html

Workflow:

1. ZIP herunterladen oder exportieren.
2. ZIP entpacken.
3. Verfügungs-PDF und EB-Anforderung der Akte zuordnen.
4. EB nicht ohne Freigabe abgeben.

Datei: 02_bea/beA_Nachrichtenjournal_Beschreibung.md

beA-Nachrichtenjournal — Screenshotbeschreibung

Postfach: Rechtsanwältin Jana Reuter Filter: 20.05.2026, Eingang und Gesendet

Eingang:

- 10:58, Amtsgericht Mitte, Az. 12 C 88/26, "Verfügung und EB-Anforderung", Status ungelesen, EB offen

Gesendet:

- keine neuen Nachrichten

Hinweis:

- Screenshot muss im Echtlauf gespeichert und mit dem beA-Journal abgeglichen werden.

Datei: 02_bea/beA_Versand_AG_Mitte_12_C_88_26_Inhaltsvermerk.md

beA-Versand AG Mitte 12 C 88/26 — Inhaltsvermerk

Dateiname im Echtlauf: versand_AG_Mitte_12_C_88_26_2026-05-20_1610.zip

Soll enthalten:

- nachricht.xml

- schriftsatzantwort_meyer_kranz.pdf
- anlage_K1_kontoauszug.pdf
- anlage_K2_whatsapp_screenshot.pdf
- versandnachweis.html

Workflow:

1. Nach Versand Gesendet-Journal öffnen.
2. Screenshot sichern.
3. ZIP exportieren.
4. Entpacken und Anlagen mit Versandauftrag abgleichen.

Datei: 03_schreibcanvas/canvas_erwartete_karten.md

Schreib-Canvas-Karten — Sache Meyer ./ Kranz

Akte: 2026-MIET-004

Verfahren: AG Mitte, 12 C 88/26

Stand: 20.05.2026, Bearbeiterin: Jana Reuter

Zweck: Strukturiertes Arbeitsblatt für die Schriftsatzantwort auf die Klageerwiderung des Vermieters; jede Karte entspricht einem Baustein des fertigen Schriftsatzes.

Tatsachenkarten

Nr.	Karte	Kerntatsache	Beleg / Anlage	Status
T-1	Mietverhältnis	Wohnraummietvertrag vom 01.09.2022 zwischen Clara Meyer (Mieterin) und Hartmut Kranz (Vermieter), Objekt: Brunnenstraße 8, 2. OG links, 10119 Berlin, Monatsmiete 920,00 EUR kalt	Mietvertrag, Anlage K1	geprüft

Nr.	Karte	Kerntatsache	Beleg / Anlage	Status
T-2	Zahlung April	Mietzahlung April 2026 in Höhe von 920,00 EUR überwiesen am 03.04.2026, Wertstellung 04.04.2026, IBAN des Vermieters DE44 1004 0048 7654 3210 00	Kontoauszug April 2026, Anlage K2	geprüft
T-3	Zahlung Mai	Mietzahlung Mai 2026 in Höhe von 920,00 EUR überwiesen am 06.05.2026, Wertstellung 07.05.2026, gleiche IBAN	Kontoauszug Mai 2026, Anlage K3	geprüft
T-4	Schlössertausch	Am 19.05.2026, ca. 14:30 Uhr stellte Mandantin fest, dass das Türschloss ihrer Wohnung ausgetauscht worden war; Zutritt zur Wohnung war nicht möglich; kein Vorabhinweis des Vermieters	WhatsApp-Nachricht Mandantin 19.05.2026, Zeugin Lena Sturm (Nachbarin), Anlage K4	zu ergänzen
T-5	Drohung Schlüsseldienst	Am 19.05.2026, 14:52 Uhr sandte Vermieter Kranz eine WhatsApp-Nachricht an Mandantin mit dem Wortlaut: "Sie wohnen ab jetzt woanders. Den Schlüssel bekommen Sie nicht mehr."	Screenshot WhatsApp, Anlage K5	Screenshot liegt nur abgeschnitten vor — vollständiges Bild von Mandantin anfordern

Nr.	Karte	Kerntatsache	Beleg / Anlage	Status
T-6	Notquartier	Mandantin musste am 19.05.2026 und 20.05.2026 bei ihrer Schwester, Petra Meyer, Gartenstraße 22, 10115 Berlin, übernachten	Aussage Mandantin; ggf. Zeugenerklärung Petra Meyer	offen

Rechtskarten

Nr.	Karte	Rechtsnorm	Argument	Gegenargument / Risiko
R-1	Verbotene Eigenmacht	§ 858 Abs. 1 BGB	Wer dem Besitzer ohne dessen Willen und ohne gesetzliche Erlaubnis den Besitz entzieht, handelt widerrechtlich (verbotene Eigenmacht). Schlösseraustausch ohne Einwilligung ist klassischer Anwendungsfall.	Vermieter könnte behaupten, Mandantin sei bereits ausgezogen — dagegen: Möbel/Hab und Gut in der Wohnung
R-2	Besitzschutz / Wiedereinräumung	§ 861 Abs. 1 BGB	Wer durch verbotene Eigenmacht den Besitz verloren hat, kann Wiedereinräumung verlangen. Dieser Anspruch ist eigenständig und nicht von Zahlungstreitigkeiten abhängig.	Keine relevanten Einwände erwartet

Nr.	Karte	Rechtsnorm	Argument	Gegenargument / Risiko
R-3	Unterlassung weiterer Störungen	§ 862 Abs. 1 BGB	Bei fortdauernder Besitzstörung kann der Besitzer Unterlassung verlangen. Hier drohen weitere Zutrittsverweigerungen.	Vermieter könnte Beendigung der Störung behaupten — Sicherung durch einstweilige Verfügung sinnvoll
R-4	Einstweilige Verfügung	§§ 935, 940 ZPO	Verfügungsanspruch aus §§ 861, 862 BGB; Verfügungsgrund: drohende weitere Rechtsverletzung, Dringlichkeit durch Wohnungsverlust begründet	Glaubhaftmachung durch eidesstattliche Versicherung der Mandantin zwingend
R-5	Kein Rückbehaltungsrecht des Vermieters	§ 273 BGB, § 320 BGB	Vermieter kann Rückbehaltungsrecht nur geltend machen, wenn tatsächlich Rückstand besteht; Rückstand wird substantiiert bestritten (Anlage K2, K3)	Vermieter behauptet angeblich Rückstand März 2026 — Kontoauszug März prüfen und ggf. als Anlage K6 vorlegen

Antrags- und Versandkarten

Nr.	Karte	Inhalt	Status
A-1	Hauptantrag	Vermieter wird verurteilt / verpflichtet, der Mandantin den unmittelbaren Besitz an der Wohnung Brunnenstraße 8, 2. OG links, 10119 Berlin unverzüglich wiederzuräumen sowie künftige Besitzstörungen zu unterlassen	Entwurf
A-2	Hilfsantrag	Für den Fall der Hauptsacheentscheidung: Feststellung, dass Mietverhältnis ungekündigt fortbesteht	Noch offen — anwaltliche Abwägung erforderlich
A-3	Kostenantrag	Kosten des Verfahrens dem Vermieter aufzuerlegen	Standard
V-1	Versand beA	Schriftsatz mit Anlagen K1–K5 (ggf. K6) per beA an AG Mitte, Aktenzeichen 12 C 88/26	Simulation; Frist 23.05.2026, 12:00 Uhr — echte Übermittlung durch Anwältin erforderlich
V-2	Eidesstattliche Versicherung	Glaubhaftmachungsmittel für einstweiligen Verfügungsantrag; Mandantin hat Entwurf erhalten und muss unterschreiben	Unterschrift ausstehend

Zeitkarte

Position	Tätigkeit	Dauer (abrechenbar)	Erfasst
1	Sichtung Posteingang, Fristbewertung, beA-Journal	0,7 h	ja
2	Entwurf Schriftsatzantwort und Anlagenabgleich	0,9 h	ja
3	Mandantengespräch Rückruf 20.05.2026, 11:30 Uhr	0,3 h	noch offen
Gesamt		**1,9 h**	

*Dieses Canvas ist ein internes Arbeitsblatt der Kanzlei Jana Reuter und kein zugestellter Schriftsatz.
Stand: 20.05.2026.*

Datei: 03_schreibcanvas/rohentwurf_schriftsatzantwort.md

Rohentwurf Schriftsatzantwort — Meyer ./ Kranz

Akte: 2026-MIET-004

Gericht: Amtsgericht Mitte, 12 C 88/26

Verfasserin: Jana Reuter, Rechtsanwältin

Stand: 20.05.2026 — ROHENTWURF, noch nicht freigegeben

Frist: 23.05.2026, 12:00 Uhr (beA-Eingang)

> **Kanzlei Jana Reuter** > Lindenstraße 14 · 10969 Berlin > Tel. 030 / 4455 6677 ·
kanzlei@reuter-recht-berlin.de > beA-Postfach: DE.BRAK.004455667

An das Amtsgericht Mitte Littenstraße 12–17 10179 Berlin

Berlin, 20.05.2026

Aktenzeichen: 12 C 88/26

Verfahren: Clara Meyer ./ Hartmut Kranz

Gegenstand: Schriftsatzantwort auf Klageerwidern vom 12.05.2026 nebst Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung

I. Vorbemerkung

In der oben bezeichneten Mietsache erwidert die Klägerin auf den Schriftsatz des Beklagten vom 12.05.2026 (Bl. 18 d.A.) wie folgt und stellt zugleich Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung wegen verbotener Eigenmacht.

Die Darstellung des Beklagten, die Klägerin befinde sich mit Mietzahlungen in Rückstand, ist unzutreffend und wird in vollem Umfang bestritten.

II. Sachverhalt

1. Mietverhältnis

Die Klägerin ist seit dem 01.09.2022 Mieterin der Wohnung Brunnenstraße 8, 2. OG links, 10119 Berlin (nachfolgend: "die Wohnung") aufgrund des Wohnraummietvertrages vom 01.09.2022, geschlossen mit dem Beklagten als Vermieter. Die monatliche Kaltmiete beträgt 920,00 EUR.

2. Vollständige Mietzahlungen April und Mai 2026

Entgegen der Behauptung des Beklagten hat die Klägerin die Miete für April 2026 und Mai 2026 vollständig und rechtzeitig überwiesen:

- **April 2026:** Überweisung am 03.04.2026, Betrag 920,00 EUR, Wertstellung 04.04.2026, Empfänger-IBAN DE44 1004 0048 7654 3210 00 (Anlage K2).
- **Mai 2026:** Überweisung am 06.05.2026, Betrag 920,00 EUR, Wertstellung 07.05.2026, gleiche IBAN (Anlage K3).

Beide Zahlungen gingen auf das Konto des Beklagten ein. Ein Rückstand besteht nicht.

3. Verbotene Eigenmacht am 19.05.2026

Am 19.05.2026, gegen 14:30 Uhr, stellte die Klägerin bei ihrer Rückkehr zur Wohnung fest, dass das Türschloss ohne ihre Kenntnis oder Zustimmung ausgetauscht worden war. Der neue Schlüssel wurde ihr nicht übergeben. Ihr Hausrat und ihre persönlichen Gegenstände befinden sich noch in der Wohnung.

Um 14:52 Uhr erhielt die Klägerin eine WhatsApp-Nachricht des Beklagten mit dem Wortlaut: **"Sie wohnen ab jetzt woanders. Den Schlüssel bekommen Sie nicht mehr."** (Anlage K5).

Die Klägerin war gezwungen, in den Nächten des 19. und 20. Mai 2026 bei ihrer Schwester zu übernachten.

III. Rechtliche Würdigung

1. Anspruch auf Wiedereinräumung des Besitzes (§ 861 Abs. 1 BGB)

Der Beklagte hat durch den Austausch des Türschlosses ohne Einwilligung der Klägerin und ohne gesetzliche Erlaubnis verbotene Eigenmacht im Sinne des § 858 Abs. 1 BGB begangen. Die Klägerin hat ihren unmittelbaren Besitz an der Wohnung durch diese widerrechtliche Handlung verloren.

Gemäß § 861 Abs. 1 BGB kann der Klägerin, der durch verbotene Eigenmacht der Besitz entzogen worden ist, die Wiedereinräumung des Besitzes verlangen. Dieser Anspruch ist gegenüber etwaigen schuldrechtlichen Gegenansprüchen des Beklagten eigenständig und nicht aufrechenbar (vgl. § 863 BGB: Einwendungen aus dem Recht stehen dem Besitzschutzanspruch nicht entgegen).

2. Anspruch auf Unterlassung weiterer Besitzstörungen (§ 862 Abs. 1 BGB)

Angesichts der Äußerungen des Beklagten besteht die konkrete Gefahr weiterer Zutrittsverweigerungen. Die Klägerin hat gemäß § 862 Abs. 1 BGB Anspruch auf Unterlassung jeder zukünftigen Besitzstörung.

3. Kein Rückbehaltungsrecht des Beklagten

Der Beklagte kann sich nicht auf ein Leistungsverweigerungsrecht nach § 273 BGB berufen, da kein fälliger und durchsetzbarer Gegenanspruch auf Mietzahlung besteht. Die Zahlungen für April und Mai 2026 sind durch Belege (Anlage K2, K3) nachgewiesen.

IV. Antrag auf einstweilige Verfügung

Die Klägerin beantragt wegen der Dringlichkeit (drohender dauerhafter Wohnungsverlust) den Erlass einer einstweiligen Verfügung gemäß §§ 935, 940 ZPO ohne mündliche Verhandlung:

Der Antragsgegner wird verpflichtet, der Antragstellerin unverzüglich, spätestens bis zum [Datum einsetzen] um [Uhrzeit] Uhr, den unmittelbaren Besitz an der Wohnung Brunnenstraße 8, 2. OG links, 10119 Berlin durch Übergabe des Wohnungsschlüssels wiederzuräumen. Dem Antragsgegner wird ferner untersagt, weitere Maßnahmen zu ergreifen, die der Antragstellerin den Besitz an der genannten Wohnung entziehen oder stören.

Der Verfügungsanspruch ergibt sich aus §§ 858, 861, 862 BGB. Der Verfügungsgrund liegt in der Dringlichkeit: Der Wohnungsverlust ist nicht nur vorübergehender Natur, sondern unmittelbar

bevorstehend und dauerhaft, sofern kein sofortiger gerichtlicher Schutz gewährt wird.

Zur Glaubhaftmachung wird die eidesstattliche Versicherung der Klägerin als Anlage K6 beigelegt.

[HINWEIS: Anlage K6 liegt noch nicht unterzeichnet vor — vor Versand einholen!]

V. Anträge

Die Klägerin beantragt:

1. Den Antragsgegner zu verpflichten, der Antragstellerin den unmittelbaren Besitz an der Wohnung Brunnenstraße 8, 2. OG links, 10119 Berlin unverzüglich wiederzuräumen.
2. Dem Antragsgegner zu untersagen, weitere Maßnahmen zu ergreifen, die der Antragstellerin den Besitz an der genannten Wohnung entziehen oder stören.
3. Die Kosten des Verfahrens dem Antragsgegner aufzuerlegen.

VI. Anlagen

- K1: Mietvertrag vom 01.09.2022
- K2: Kontoauszug April 2026 (Zahlung 03.04.2026)
- K3: Kontoauszug Mai 2026 (Zahlung 06.05.2026)
- K4: WhatsApp-Screenshot Mandantin an Kanzlei, Nachricht WhatsApp-Drohung Vermieter
- K5: WhatsApp-Screenshot vollständig *[noch ausstehend — Mandantin hat abgeschnittene Version geschickt]*
- K6: Eidesstattliche Versicherung Clara Meyer *[noch ausstehend — Unterschrift erforderlich]*

Interne Prüfnotiz (Copilot-Hinweis)

Dieser Rohentwurf ist rechtlich noch nicht abschließend geprüft. Vor Versand sind folgende Punkte zu klären:

- **Anlage K5** (WhatsApp vollständig): Mandantin kontaktieren, vollständigen Screenshot anfordern.
- **Anlage K6** (eidesstattliche Versicherung): Unterschrift der Mandantin einholen, ggf. persönliches Erscheinen oder Videokonferenz.
- **März 2026**: Vermieter behauptet möglicherweise auch Rückstand März — Kontoauszug März prüfen; ggf. als Anlage K7 vorlegen.
- **Antragsdaten** in Abschnitt IV: Datum und Uhrzeit für Frist im Verfügungsantrag einsetzen.
- **beA-Versand**: Frist 23.05.2026, 12:00 Uhr — Rechtzeitigkeit des Eingangs sicherstellen, EB kontrollieren.
- **Vollmacht**: Vorlage der Prozessvollmacht prüfen (liegt in beA-Akte vor?).

Stand: 20.05.2026 — Jana Reuter, Kanzlei Reuter Rechtsanwälte, Lindenstraße 14, 10969 Berlin

Datei: 04_zeiten/zeitnarrative_ledger.md

Zeit- und Narrative-Ledger Testtag

Datum	Start	Ende	Dauer	Takt	Bearbeiter	Akte	Kategorie	Tätigkeit	Narrative	Abrechenbar	Honorargrundlage	Rechnungssatz	E-Rechnungsnlage	Freigabe
20.05.2026	09:45	10:05	0:20	6 min	Jan a Reuter	2026-MI ET-004 Meyer	Intake	E-Mail und WhatsApp-Screen shot geprüft	Prüfung Mandateneingangs, Aktenzuordnung und erste Fristbewertung	ja	Stunde	offen	ja	offen
20.05.2026	11:00	11:20	0:20	6 min	Jan a Reuter	2026-MI ET-004 Meyer	beA	beA-Journals imuliert, EB erkannt	Prüfung beA-Eingang, EB-Anforderung und Fristfolge	ja	Stunde	offen	ja	offen

Datum	Start	Ende	Dauer	Takt	Bearbeiter	Akte	Kategorie	Tätigkeit	Narrative	Abrechenbar	Honorargrundlage	Rechnungssatz	E-Rechnungsnlage	Freigabe
20.05.2026	12:00	12:50	0:50	6 min	Jana Reuter	2026-MIET-004 Meyer	Schriftsatz	Rohentwurf v. Verbesserert	Entwurf Schriftsatzantwort mit Tatsachensstruktur und Anlagenabgleich	ja	Stunde	offen	ja	offen

Datei: 05_rechnungen_ausgang/gobd_protokoll_R-2026-0007.md

GoBD-Protokoll — Rechnung R-2026-0007

Protokoll-Nr.: GoBD-2026-0007

Erstellt: 20.05.2026

Erstellt von: Jana Reuter, Kanzlei Reuter Rechtsanwälte

Bezug: Rechnung R-2026-0007, Mandantin Clara Meyer, Akte 2026-MIET-004

Pflichtangaben nach § 14 UStG — Prüfliste

Pflichtangabe	Vorhanden	Anmerkung
Vollständiger Name und Anschrift des leistenden Unternehmers	ja	Kanzlei Jana Reuter, Lindenstraße 14, 10969 Berlin
Vollständiger Name und Anschrift des Leistungsempfängers	ja	Clara Meyer, Brunnenstraße 8, 10119 Berlin

Pflichtangabe	Vorhanden	Anmerkung
Steuernummer oder Umsatzsteuer-ID des Leistenden	nein	Steuer-Nr. 27/435/12347 noch einzutragen — OFFEN
Rechnungsdatum	ja	20.05.2026
Fortlaufende Rechnungsnummer	ja	R-2026-0007
Menge und Art der Leistung	ja	Positionen 1 und 2 ausformuliert
Leistungszeitraum / Leistungsdatum	ja	20.05.2026
Nettobetrag nach Steuersätzen	ja	352,00 EUR (19 %)
Umsatzsteuer-Betrag	ja	66,88 EUR
Bruttobetrag	ja	418,88 EUR
Steuersatz	ja	19 %
Hinweis auf Steuerbefreiung (falls einschlägig)	entfällt	Keine Steuerbefreiung

Versionskontrolle und Unveränderlichkeit (GoBD Rz. 64 ff.)

Feld	Wert
Rechnungsversion	Entwurf 1 — nicht freigegeben
Erstellungszeitpunkt	20.05.2026, 16:45 Uhr
Freigabe durch	— (offen)
Freigabedatum	— (offen)
Letzte Änderung	20.05.2026, 16:45 Uhr
Änderungsprotokoll	kein Eintrag — Erstversion
Korrekturregel	Nachträgliche Änderungen sind unzulässig; bei Fehlern nur Storno (Stornobuchung) + Neurechnung oder Gutschrift gemäß § 14 Abs. 2 UStG
Speicherort Original	`/05_rechnungen_ausgang/rechnung_R-2026-0007_entwurf.md`
Hash / Prüfsumme	noch nicht generiert — OFFEN

Archivierungspflichten (GoBD Rz. 82 ff., § 147 AO)

Objekt	Status	Aufbewahrungsfrist
Rechnungs-MD (Entwurf)	gespeichert	10 Jahre (§ 147 Abs. 1 Nr. 1 AO)

Objekt	Status	Aufbewahrungsfrist
XRechnung-XML (R-2026-0007.xml)	FEHLT — Validierungsnotiz vorhanden	10 Jahre
ZUGFeRD PDF/A-3	FEHLT — Validierungsnotiz vorhanden	10 Jahre
Validierungsbericht (XRechnung-Validator)	FEHLT	empfohlen; mind. bis Steuerbescheid bestandskräftig
Versandnachweis (beA oder E-Mail-Header)	FEHLT	10 Jahre
Zahlungseingangsb e g	FEHLT — ausstehend (Rechnung noch nicht versandt)	10 Jahre

E-Rechnungspflicht und Format

Ab dem 01.01.2025 gilt nach § 27b UStG (i. d. F. Wachstumschancengesetz) für B2B-Umsätze zwischen inländischen Unternehmen die Pflicht zur strukturierten elektronischen Rechnung. Die Mandantin Clara Meyer ist Verbraucherin (B2C); die XRechnung-Pflicht gilt daher hier formal nicht. Gleichwohl ist der Einsatz von XRechnung oder ZUGFeRD 2.3 empfohlen, um interne GoBD-konforme Archivierung zu gewährleisten und die Buchungsprozesse der Kanzlei zu vereinheitlichen.

Validierungsprogramm: KoSIT Validator (<https://www.xrechnung.de>) — noch nicht durchgeführt.

Offene Punkte vor Freigabe

1. **Steuer-Nr. eintragen:** Entwurf enthält noch einen offenen Wert — vor Versand aktualisieren.
2. **XRechnung generieren:** Aus dem genehmigten PDF/A-3 eine valide XRechnung-XML erzeugen und validieren.
3. **ZUGFeRD PDF/A-3 erzeugen:** Rechnung als eingebettetes PDF/A-3 mit maschinenlesbaren Metadaten abschließen.
4. **Validierungsbericht ablegen:** Ergebnis des KoSIT-Validators als Datei in `/05_rechnungen_ausgang/` archivieren.
5. **Versandnachweis sichern:** beA-EB oder E-Mail-Empfangsbestätigung nach Versand archivieren.
6. **Freigabe einholen:** Jana Reuter zeichnet Entwurf ab; Freigabe-Datum im Versionsprotokoll eintragen.
7. **UStVA-Buchung:** R-2026-0007 als Ausgangsumsatz 19 % in UStVA Mai 2026 einbuchen, sobald Rechnung freigegeben (nicht als Entwurf).

Hinweis Testbetrieb

Erstellt: 20.05.2026 — Kanzlei Jana Reuter, Lindenstraße 14, 10969 Berlin

Datei: 05_rechnungen_ausgang/rechnung_R-2026-0007_entwurf.md

Rechnung R-2026-0007 — Entwurf

> **Kanzlei Jana Reuter — Rechtsanwältin** > Lindenstraße 14 · 10969 Berlin > Tel. 030 / 4455 6677 ·
kanzlei@reuter-recht-berlin.de > Steuer-Nr.: 27/435/12347 · USt-IdNr.: DE 298 765 432 > IBAN: DE12
1004 0048 0012 3456 78 · BIC: COBADEFFXXX

Rechnung an: Clara Meyer Brunnenstraße 8 10119 Berlin

Rechnungs-Nr.: R-2026-0007

Rechnungsdatum: 20.05.2026

Leistungszeitraum: 20.05.2026

Akte: 2026-MIET-004 — Meyer ./.. Kranz (AG Mitte, 12 C 88/26)

Zahlungsziel: 14 Tage ab Rechnungsdatum (fällig: 03.06.2026)

Zahlungsweise: Überweisung auf o. g. IBAN, Verwendungszweck: R-2026-0007 Meyer

Betreff: Anwaltliche Beratung und Schriftsatzentwurf in Mietrechtsache

Leistungspositionen

Pos.	Leistungsbeschr eibung	Std.	Stundensatz	Netto
1	Prüfung Mandant eneingang (Posteingang, beA-Journal, Frist 23.05.2026), Sac hverhaltsaufnah me und Fristbewertung in der Sache Meyer ./.. Kranz	0,7 h	220,00 EUR	154,00 EUR

Pos.	Leistungsbeschreibung	Std.	Stundensatz	Netto
2	Entwurf Schriftsatzantwort auf Klageerwiderung des Beklagten Kranz vom 12.05.2026 nebst Anlagenabgleich (Kontoauszüge April/Mai, Whats App-Screenshot), Vorbereitung Antrag auf einstweilige Verfügung (§§ 858 ff. BGB, §§ 935, 940 ZPO)	0,9 h	220,00 EUR	198,00 EUR

Rechnungsbetrag

Posten	Betrag
Zwischensumme (Netto)	352,00 EUR
Umsatzsteuer 19 %	66,88 EUR
Gesamtbetrag (Brutto)	**418,88 EUR**

Hinweis Vergütungsvereinbarung

Die Vergütung erfolgt gemäß Vergütungsvereinbarung vom 15.04.2026 (Stundensatz 220,00 EUR netto zzgl. USt.). Für Rechtsmittelverfahren und Verfahren mit Streitwert über 5.000 EUR gelten ggf. abweichende gesetzliche Gebühren nach RVG.

Prüfstatus

Prüfpunkt	Status
Rechnungsentwurf erstellt	20.05.2026
Freigabe durch Jana Reuter	**offen**
GoBD-Protokoll (GoBD-2026-0007)	erstellt, offene Punkte

Prüfpunkt	Status
XRechnung-XML generiert	**nein** — Validierungsnotiz vorhanden
ZUGFeRD PDF/A-3 generiert	**nein** — Validierungsnotiz vorhanden
XRechnung-Validierung (KoSIT)	**nein**
Versand an Mandantin	**nein**
Zahlungseingang erwartet	frühestens 03.06.2026
Einbuchung UStVA Mai 2026	**nein** — erst nach Freigabe

Anlagen zu dieser Rechnung

- Vergütungsvereinbarung vom 15.04.2026 (liegt Mandantin vor)
- Zeitrachweis (Zeitnarrative-Ledger, intern)

Dies ist ein Rechnungsentwurf ohne rechtsverbindliche Wirkung. Die Rechnung wird nach anwaltlicher Prüfung und Freigabe durch Jana Reuter endgültig ausgestellt und versandt. Alle Angaben sind Testdaten.

Stand: 20.05.2026 — Kanzlei Jana Reuter, Lindenstraße 14, 10969 Berlin

Datei: 05_rechnungen_ausgang/XRechnung_R-2026-0007_Validierungsnotiz.md

XRechnung R-2026-0007 — Validierungsnotiz

Für diese Akte liegt noch kein ERiC- oder Peppol-validierter XML-Export vor.

Erwartete Pflichtdaten im echten Lauf:

- Rechnungsnummer R-2026-0007
- Rechnungsdatum 2026-05-20
- Verkäufer Kanzlei Jana Reuter
- Käufer Clara Meyer
- Leistungszeitraum 2026-05-20
- Positionsdaten
- Nettobetrag, Steuerbetrag, Bruttobetrag
- Zahlungsdaten

Der Skill soll "Validierung offen" markieren.

ZUGFeRD R-2026-0007 — Validierungsnotiz

Für diese Akte liegt noch keine echte PDF/A-3-Datei mit eingebettetem XML vor.

Erwarteter Workflow:

1. Sichtrechnung als PDF/A-3 erzeugen.
2. XML einbetten.
3. PDF und XML auf Konsistenz prüfen.
4. PDF/A-3 und XML validieren.
5. GoBD-Protokoll und Versandnachweis speichern.

Datei: 06_eingangsrechnungen_ustva/elster_ausfall_szenario.md

ELSTER-Ausfall-Szenario

Lage

Jana Reuter will die UStVA Mai 2026 vorbereiten. ELSTER ist nicht angeschlossen. Das Zertifikat liegt angeblich auf einem alten Laptop. Die Buchhaltungssoftware ist noch nicht eingerichtet.

Erwartete freundliche Reaktion

> Das ist nicht schlimm. Ich kann die UStVA nicht echt abgeben, aber ich kann drei Dinge tun: einen ELSTER-Übungslauf simulieren, einen Eingabebogen für Mein ELSTER vorbereiten oder ein Steuerberater-Paket bauen. Wenn später eine Fachsoftware-XML vorliegt, kann ich zusätzlich eine XML-Upload-Prüfung vorbereiten.

Testentscheidungen

- ELSTER verbinden: nein
- Simulation: ja
- Eingabebogen erzeugen: ja
- XML-Upload: nur als Validierungsnotiz, nicht validiert
- Steuerberater-Paket: ja

Stoppschild

Keine echte Abgabe. Kein echtes Übertragungsprotokoll. Keine freie XML-Datei als echte UStVA verwenden.

Datei: 06_eingangsrechnungen_ustva/ustva_elster_eingabebogen_mai_2026.md

UStVA-ELSTER-Eingabebogen Mai 2026

Stammdaten

- Formular: Umsatzsteuer-Voranmeldung
- Jahr: 2026
- Voranmeldungszeitraum: Mai
- Steuernummer: fehlt in Akte
- Unternehmerin: Rechtsanwältin Jana Reuter
- Besteuerungsart: unklar
- Dauerfristverlängerung: unklar

Werte aus Akte

Bereich	Betrag	Quelle	Unsicherheit
Ausgangsumsatz 19 Prozent	352,00 EUR netto	R-2026-0007 Entwurf	Rechnung nicht freigegeben
Umsatzsteuer Ausgang	66,88 EUR	R-2026-0007 Entwurf	Rechnung nicht freigegeben
Vorsteuer 19 Prozent	317,19 EUR	Eingangsrechnungen-Register	AI Vendor ausgeschlossen
Vorsteuer 7 Prozent	4,51 EUR	Fachliteratur	prüfen
Reverse Charge	offen	AI Vendor Ireland Ltd.	Steuerberater fragen

Erwarteter Skill-Hinweis

Nicht absenden. Erst Steuernummer, Besteuerungsart, finale Ausgangsrechnungen, Reverse Charge und Freigabe klären.

Datei: 06_eingangsrechnungen_ustva/ustva_mai_2026_vorbereitung.md

UStVA-Vorbereitung Mai 2026

Ausgangsrechnungen

- R-2026-0007: netto 352,00 EUR, Umsatzsteuer 66,88 EUR, Entwurf, noch nicht freigegeben.
- Weitere Ausgangsrechnungen fehlen in der Akte.

Eingangsrechnungen

- Vorsteuer 19 Prozent aus sicheren Belegen: 317,19 EUR.
- Vorsteuer 7 Prozent aus Fachliteratur: 4,51 EUR.
- AI Vendor Ireland Ltd.: Reverse-Charge prüfen, nicht automatisch als Vorsteuer erfassen.

Erwarteter Skill-Hinweis

Die UStVA darf nur vorbereitet werden. ELSTER ist nicht angeschlossen. Soll ich eine ELSTER-Simulation starten, einen manuellen Eingabebogen für Mein ELSTER erzeugen, eine vorhandene Fachsoftware-XML prüfen oder ein Steuerberater-Paket bauen?

Offene Punkte

- Besteuerungsart klären.
- Steuernummer eintragen.
- Dauerfristverlängerung prüfen.
- Ausgangsrechnung final oder Entwurf?
- Übertragungsprotokoll nach echter Abgabe ablegen.
- Freie XML-Validierungsnotiz nicht als echte ELSTER-XML verwenden.

Datei: 06_eingangsrechnungen_ustva/ustva_steuerberater_paket_mai_2026.md

Steuerberater-Übergabepaket UStVA Mai 2026

Erstellt: 20.05.2026

Erstellt von: Jana Reuter, Kanzlei Reuter Rechtsanwälte

Adressat: Steuerkanzlei Heinemann & Partner, Potsdamer Platz 5, 10785 Berlin

Betreff: Unterlagen zur Vorbereitung und Prüfung der Umsatzsteuer-Voranmeldung Mai 2026

Übermittlung: Per verschlüsselter E-Mail / DATEV-Unternehmen online (Simulation)

1. Überblick der beigefügten Unterlagen

Das Paket enthält alle Belege und Vorinformationen, die für die Erstellung und Übermittlung der Umsatzsteuer-Voranmeldung (UStVA) für den Voranmeldungszeitraum Mai 2026 (Fälligkeit: 10.06.2026 bzw. mit Dauerfristverlängerung 10.07.2026) erforderlich sind.

Nr.	Dokument	Format	Enthaltene Information
1	Eingangsrechnungen-Register Mai 2026	CSV	Alle eingegangenen Rechnungen mit Datum, Lieferant, Netto, USt, Brutto, Sachkonto-Vorschlag
2	Ausgangsrechnung R-2026-0007 Entwurf	MD/PDF	Leistung 20.05.2026, Netto 352,00 EUR, USt 66,88 EUR — **noch Entwurf, noch nicht freigegeben**

Nr.	Dokument	Format	Enthaltene Information
3	UStVA-Vorbereitungsblatt Mai 2026	MD	Aggregierte Kennzahlen nach UStVA-Schema, Plausibilitätsprüfung
4	ELSTER-Ausfall-Szenario	MD	Protokoll ELSTER-Ausfall und Alternativen
5	Hinweis Reverse-Charge AI Vendor Ireland Ltd.	s. u.	Behandlung §13b UStG

2. Ausgangsumsätze Mai 2026

Abgerechnete Mandate (freigegeben)

Rechnungs-Nr.	Mandant	Netto	USt 19 %	Brutto	Status
R-2026-0004	Nordstern Verwaltungs-UG	880,00 EUR	167,20 EUR	1.047,20 EUR	versandt, Zahlung ausstehend
R-2026-0005	Alpha Grundstücks-UG	1.540,00 EUR	292,60 EUR	1.832,60 EUR	versandt, bezahlt 14.05.2026
R-2026-0006	Peter Sommer	440,00 EUR	83,60 EUR	523,60 EUR	versandt, bezahlt 08.05.2026

Rechnungen in Bearbeitung / Entwurf

Rechnungs-Nr.	Mandant	Netto	USt 19 %	Brutto	Status
R-2026-0007	Clara Meyer	352,00 EUR	66,88 EUR	418,88 EUR	**Entwurf — noch nicht freigegeben**

Rückfrage 1: Soll R-2026-0007 als Ausgangsumsatz Mai 2026 berücksichtigt werden, obwohl sie bis zum Paketversand noch Entwurfsstatus hat? Nach Soll-Versteuerung (§ 13 Abs. 1 Nr. 1a UStG) entsteht die Steuer mit Ablauf des Voranmeldungszeitraums der Leistungserbringung, unabhängig vom Rechnungsdatum und Zahlungseingang. — **Bitte Rückmeldung der Steuerkanzlei.**

3. Eingangsumsätze Mai 2026 (Vorsteuer)

Gesamtübersicht aus dem Eingangsrechnungen-Register (s. CSV):

Kategorie	Netto	Vorsteuer 19 %	Vorsteuer 7 %
IT/Software (Inland)	298,00 EUR	56,62 EUR	—

Kategorie	Netto	Vorsteuer 19 %	Vorsteuer 7 %
Bürobedarf / Kopierkosten	47,00 EUR	8,93 EUR	—
Fachliteratur	86,00 EUR	—	6,02 EUR
AI Vendor Ireland Ltd. (§13b-Leistung)	120,00 EUR	— (Reverse Charge)	—
Summe	**551,00 EUR**	**65,55 EUR**	**6,02 EUR**

Rückfrage 4 — AI Vendor Ireland Ltd.: Der irische Anbieter hat keine Rechnung mit deutscher USt ausgestellt. Die Kanzlei schuldet die Steuer gemäß § 13b Abs. 1 UStG i. V. m. § 3a Abs. 2 UStG als Empfängerin. Gleichzeitig ist in gleicher Höhe ein Vorsteuerabzug möglich (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 UStG), sofern die Leistung für steuerbare Ausgangsleistungen verwendet wird. — **Bitte Bestätigung, dass Behandlung korrekt.**

4. Besteuerungsart und Dauerfristverlängerung

Rückfrage 2: Die Kanzlei wendet bisher Ist-Versteuerung gemäß § 20 UStG an (Jahresumsatz 2025: 184.300 EUR netto). Bitte bestätigen, ob Ist- oder Soll-Versteuerung gilt — dies ist entscheidend für die Behandlung der noch nicht bezahlten Forderungen (R-2026-0004, R-2026-0007).

Rückfrage 3: Besteht eine Dauerfristverlängerung (§ 46 UStDV)? Bei Dauerfristverlängerung wäre die UStVA Mai 2026 am 10.07.2026 fällig statt 10.06.2026. Die Unterlagen für die Sondervorauszahlung müssen in diesem Fall vorliegen. — **Bitte Rückmeldung.**

5. ELSTER-Ausfall und alternatives Übermittlungsverfahren

Am 19.05.2026 war das ELSTER-Portal zwischen 13:00 und 17:30 Uhr nicht erreichbar. Alternativ kann die UStVA über DATEV-Unternehmen online übermittelt werden, sofern die Steuerkanzlei über einen entsprechenden Zugangscode verfügt. Das vollständige Ausfall-Protokoll und die Handlungsoptionen sind in `elster_ausfall_szenario.md` dokumentiert.

6. UStVA-Kennzahlen (vorläufig, vorbehaltlich Freigabe R-2026-0007 und Klärung Besteuerungsart)

Kennzahl	Bezeichnung	Betrag
Kz. 81	Steuerpflichtige Umsätze 19 % (Netto)	2.860,00 EUR (ohne R-2026-0007) / 3.212,00 EUR (mit R-2026-0007)
Kz. 83	Steuerpflichtige Umsätze 7 % (Netto)	—
Kz. 85	Umsatzsteuer 19 %	543,40 EUR / 610,28 EUR
Kz. 66	Vorsteuer aus Eingangsrechnungen	65,55 EUR
Kz. 67	Vorsteuer 7 % (Fachliteratur)	6,02 EUR
Kz. 34	Leistungen nach §13b (Reverse-Charge Eingang)	120,00 EUR

Kennzahl	Bezeichnung	Betrag
Kz. 78	Steuer auf Leistungen nach §13b	22,80 EUR
Kz. 67 (korr.)	Vorsteuer nach §15 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 auf §13b	22,80 EUR
Kz. 83 Zahllast (vorläufig)	**Zahllast (ohne R-2026-0007)**	**ca. 477,85 EUR**

Rückfrage 5: Bitte prüfen, welche weiteren Kennzahlen (z. B. Kz. 48, Kz. 49 für steuerfreie Umsätze) befüllt werden müssen, falls die Kanzlei steuerbefreite Tätigkeiten erbracht hat.

7. Erwarteter Hinweis Steuerkanzlei

Dieses Paket ist ausschließlich Vorbereitung. Die Steuerrechte, Prüfung der Kennzahlen und die Übermittlung an das Finanzamt sind Aufgabe der Steuerkanzlei Heinemann & Partner. Keine Angabe in diesem Paket entbindet von der fachkundigen steuerlichen Prüfung.

Erstellt: 20.05.2026 — Jana Reuter, Kanzlei Reuter Rechtsanwälte, Lindenstraße 14, 10969 Berlin

Testdaten — kein echtes Steuerelement.

Datei: 06_eingangsrechnungen_ustva/UStVA_XML_Validierungsnotiz.md

UStVA-XML — Validierungsnotiz

Für diese Akte liegt keine echte ELSTER-XML vor; die Datei ist nicht uploadfähig.

Erwarteter Workflow:

1. Nicht als echte UStVA verwenden.
2. Fragen, ob eine Fachsoftware oder ein ERiC-validierter Export vorhanden ist.
3. Wenn nein: manuellen ELSTER-Eingabebogen oder Steuerberater-Paket erzeugen.
4. Wenn ja: Schema, Datenart, Zeitraum, Steuernummer, Summen und Plausibilität prüfen.

Datei: 07_tagesabschluss/offene_punkte.md

Tagesabschluss — Offene Punkte

Datum: 20.05.2026

Erstellt von: Jana Reuter

Kanzlei: Reuter Rechtsanwälte, Lindenstraße 14, 10969 Berlin

Zweck: Tagesabschluss-Protokoll mit priorisierten offenen Punkten für den nächsten Arbeitstag (21.05.2026)

Ampel-Status

Bereich	Ampel	Kurzhinweis
Fristen	■ ROT	Frist 23.05.2026, 12:00 Uhr — Schriftsatz noch nicht final
beA	■ GELB	Versand nur simuliert, EB fehlt
Rechnung R-2026-0007	■ GELB	Entwurf, nicht freigegeben
UStVA Mai 2026	■ GELB	Vorbereitet, nicht übermittelt
HR (Personal)	■ GELB	Krankmeldung Berger, Urlaub Klein offen
Buchhaltung	■ GELB	DATEV-Übergabe unvollständig
GwG / Mandatsannahme	■ GRÜN	Nordstern-Akte erstellt, Fragebogen abgeschlossen

A — Fristen (KRITISCH)

A-1: Frist 23.05.2026, 12:00 Uhr — AG Mitte 12 C 88/26

- **Status:** Kritisch offen.
- **Inhalt:** Schriftsatzantwort Meyer ./.. Kranz nebst Antrag auf einstweilige Verfügung.
- **Noch offen:**
 - Anlage K5 (WhatsApp vollständig) von Mandantin anfordern. - Anlage K6 (eidesstattliche Versicherung) — Unterschrift Mandantin noch nicht vorliegend. - Antragsdaten (Datum/Uhrzeit) in Verfügungsantrag einsetzen. - Schriftsatz von Jana Reuter abzeichnen und freigeben.
- **Verantwortlich:** Jana Reuter.
- **Nächster Schritt:** Mandantin Clara Meyer morgen früh (21.05.2026) bis 09:00 Uhr kontaktieren; Unterschrift ggf. per Videokonferenz oder persönlichem Erscheinen.

A-2: Eingangsbestätigung (EB) beA AG Mitte 12 C 88/26

- **Status:** Offen — Versand am 20.05.2026 nur simuliert.
- **Inhalt:** EB für beA-Übermittlung liegt nicht vor; echte Übermittlung noch ausständig.
- **Risiko:** Ohne EB kann kein Nachweis rechtzeitiger Einreichung geführt werden.
- **Verantwortlich:** Jana Reuter.
- **Nächster Schritt:** Nach finalem Versand EB herunterladen und in Akte 2026-MIET-004 ablegen.

B — Rechnungen / Finanzen

B-1: Rechnung R-2026-0007 — Freigabe ausstehend

- **Status:** Entwurf, nicht freigegeben, nicht versandt.
- **Inhalt:** Rechnung an Clara Meyer, 418,88 EUR brutto, für Leistung 20.05.2026.
- **Noch offen:**

- Steuer-Nr. in Entwurf eintragen. - Freigabe durch Jana Reuter. - XRechnung-XML erzeugen und validieren (KoSIT). - ZUGFeRD PDF/A-3 erzeugen. - Versandnachweis sichern.

- **Zahlungsziel:** 03.06.2026.

- **Verantwortlich:** Mara Klein (Vorbereitung), Jana Reuter (Freigabe).

B-2: XRechnung und ZUGFeRD — nicht validiert

- **Status:** Validierungsnotizen vorhanden, echte Dateien fehlen.

- **Nächster Schritt:** Nach Freigabe R-2026-0007 elektronische Rechnungsformate erzeugen und mit KoSIT-Validator prüfen.

B-3: UStVA Mai 2026 — nur vorbereitet, nicht übermittelt

- **Status:** Vorbereitungsblatt und Steuerberater-Paket fertiggestellt; Übermittlung durch Steuerkanzlei Heinemann & Partner ausstehend.

- **Noch offen:**

- Rückmeldung der Steuerkanzlei zu Rückfragen (Besteuerungsart, Dauerfristverlängerung, R-2026-0007, §13b AI Vendor). - ELSTER-Übermittlung durch Steuerkanzlei.

- **Fälligkeit:** 10.06.2026 (ggf. 10.07.2026 bei Dauerfristverlängerung).

B-4: AI Vendor Ireland Ltd. — steuerliche Behandlung klären

- **Status:** Offen — Reverse-Charge-Behandlung §13b UStG noch nicht bestätigt.

- **Nächster Schritt:** Steuerkanzlei Heinemann bestätigt Einordnung.

C — Personal / HR

C-1: Krankmeldung Tom Berger

- **Zeitraum:** 20.–21.05.2026.

- **Noch offen:**

- Arbeitsunfähigkeitsnachweis anfordern (bei Krankheit ab 3. Kalendertag; hier: vorsorglich bis 21.05.2026). - Vertretung für Scan- und Postaufgaben organisieren: Lina Schott übernimmt Postöffnung. - Payroll-Hinweis für Minijob-Stunden setzen (Tom Berger: Minijob 450-EUR-Basis).

- **Verantwortlich:** Jana Reuter.

C-2: Urlaubsantrag Mara Klein (27.–31.05.2026)

- **Status:** Antrag liegt vor, Genehmigung ausstehend.

- **Konflikt:** 28.05.2026 Payroll-Vorbereitung, 29.05.2026 UStVA-Vorbereitung.

- **Nächster Schritt:** Im Jour fixe 21.05.2026 besprechen; Vertretungsregelung für beA und Fristen klären.

D — Buchhaltung / DATEV

D-1: DATEV-Übergabe Mai 2026 — unvollständig

- **Status:** Beleglinks fehlen, Sachkonten und Steuerschlüssel fehlen.

- **Klärfall:** 228,00 EUR ungeklärter Zahlungseingang (Fremdgeldverdacht prüfen).

- **Nächster Schritt:** Klärfall mit Mandantenliste abgleichen; bei Fremdgeld sofort separates Konto einbuchen.

D-2: Zeitrnarrative — nicht freigegeben

- **Status:** Zeiterfassung für Meyer ./ . Kranz (1,9 h gesamt) erfasst, aber nicht endgültig freigegeben für Rechnung und DATEV-Buchung.
- **Nächster Schritt:** Gemeinsam mit Freigabe R-2026-0007 abschließen.

E — Offene Integrationen (technisch)

Integration	Status	Nächste Aktion
Outlook / E-Mail	verbunden	laufend, kein Handlungsbedarf
beA	simuliert	echten Versand 23.05.2026 sicherstellen
Fristenkalender	manuell gepflegt	Synchronisation mit Kanzleisoftware prüfen
Buchhaltungssoftware (DATEV)	nicht angebunden	Steuerberater-Paket manuell übergeben
ELSTER	Ausfall-Protokoll vorhanden	Übermittlung durch Steuerkanzlei
Lohnsoftware (Payroll)	nicht angebunden	Payroll Mai bis 28.05.2026 vorbereiten

Jour fixe 21.05.2026, 10:00 Uhr

Alle offenen Punkte A–E stehen auf der Agenda. Teilnehmer: Jana Reuter, Mara Klein (falls nicht schon krank), Lina Schott.

Tagesabschluss 20.05.2026 — Kanzlei Jana Reuter, Lindenstraße 14, 10969 Berlin. Testdaten.

Datei: 08_hr_kalender/jour_fixe_agenda.md

Jour fixe — Agenda

Datum: 21.05.2026, 10:00 Uhr

Ort: Kanzlei Jana Reuter, Lindenstraße 14, 10969 Berlin — Besprechungsraum / alternativ Videokonferenz

Leitung: Jana Reuter

Teilnehmer: Jana Reuter (Rechtsanwältin), Mara Klein (Kanzleiassistentin), Lina Schott (Aushilfe)

Protokollantin: Mara Klein

Nächster Jour fixe: 28.05.2026 (Payroll-Jour-fixe), 04.06.2026 (regulär)

Tagesordnung

TOP 1 — beA-Journal und EB Meyer ./ Kranz (5 min)

Sachstand: beA-Übermittlung Schriftsatz in Sache 12 C 88/26 (Meyer ./ Kranz) bisher nur simuliert. Eingangsbestätigung (EB) liegt nicht vor.

Zu klären:

- Liegt WhatsApp-Screenshot K5 vollständig vor? (Clara Meyer kontaktieren)
- Liegt unterschriebene eidesstattliche Versicherung K6 vor?
- Wer übernimmt den finalen beA-Versand bis 23.05.2026, 12:00 Uhr?

Verantwortlich: Jana Reuter

Deadline: 23.05.2026, 11:30 Uhr (Puffer 30 min vor Frist)

TOP 2 — Frist 23.05.2026, 12:00 Uhr (10 min)

Sachstand: Schriftsatzantwort Rohentwurf liegt vor. Fehlende Anlagen blockieren Freigabe.

Aktionsplan:

1. 21.05.2026, 09:00 Uhr: Jana Reuter ruft Clara Meyer an — Anlage K5 und K6 anfordern.
2. 21.05.2026 Nachmittag: Freigabe Schriftsatz durch Jana Reuter.
3. 22.05.2026 Vormittag: Anlagen zusammenstellen, Schriftsatz einschließlich Anlagenverzeichnis finalisieren.
4. 22.05.2026, 14:00 Uhr spätestens: Versand per beA. EB kontrollieren.
5. 23.05.2026, 09:00 Uhr: EB prüfen; bei Fehlermeldung sofort handeln.

Verantwortlich: Jana Reuter (inhaltlich), Mara Klein (Anlagenorganisation, beA-Versand)

Eskalation: Bei Nichtvorliegen der Unterschrift bis 21.05.2026, 17:00 Uhr: Alternativkonzept besprechen (Glaubhaftmachung per Zeuge Lena Sturm?).

TOP 3 — Urlaub Mara Klein (8 min)

Sachstand: Urlaubsantrag Mara Klein für 27.–31.05.2026 (3 Arbeitstage) liegt vor. Resturlaub 18 Tage — ausreichend.

Konflikte:

- 28.05.2026: Payroll-Vorbereitung Mai 2026
- 29.05.2026: UStVA-Vorbereitung Folge-Voranmeldung

Vertretungsoptionen:

- Telefon / Post: Lina Schott (Vormittag), Jana Reuter (Nachmittag)
- beA: Jana Reuter direkt; Lina Schott hat keinen beA-Zugang
- Payroll-Vorbereitung: Vorziehen auf 26.05.2026 (Montag vor Urlaubsbeginn)
- UStVA: Steuerkanzlei Heinemann übernimmt direkte Übermittlung

Entscheidung: Genehmigung unter Vorbehalt — Payroll-Aufgaben müssen auf 26.05.2026 vorgezogen werden. Mara Klein bestätigt Vorziehen bis heute 17:00 Uhr.

TOP 4 — Krankmeldung Tom Berger und Minijob-Stunden (5 min)

Sachstand: Tom Berger hat sich am 20.05.2026, 08:15 Uhr per SMS krankgemeldet. Voraussichtliche Rückkehr: 22.05.2026. Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung noch nicht vorgelegt.

Maßnahmen:

- AU-Bescheinigung anfordern, sofern Krankmeldung länger als 3 Kalendertage andauert.
- Scan- und Postaufgaben: Lina Schott übernimmt vertretungsweise, solange Tom fehlt.
- Minijob-Abrechnung: Fehlstunden 20./21.05.2026 im Payroll-System vermerken; Stundenlohn-Kürzung prüfen.
- Keine Diagnose oder medizinische Information aufnehmen oder weitergeben.

Verantwortlich: Jana Reuter (AU-Erinnerung), Lina Schott (Vertretung)

TOP 5 — Payroll Mai und Gratifikation Mara Klein (5 min)

Sachstand: Lohnabrechnung Mai 2026 noch nicht finalisiert. Vorlage liegt in `lohnabrechnung_mai_2026_vorbereitung.md`.

Offene Punkte:

- Stunden Mara Klein Mai 2026: 162,5 h (regulär) — Gratifikation 200,00 EUR brutto vorgemerkt (Lehrgang Abschluss).
- Stunden Tom Berger: Korrektur um 20./21.05.2026 noch erforderlich.
- Stunden Lina Schott: Aushilfe-Abrechnung für Vertretungsstunden Mai eintragen.
- Übermittlung an Lohnsoftware bis 28.05.2026; Überweisungslauf bis 29.05.2026 sicherstellen.

Verantwortlich: Mara Klein (Vorbereitung bis 26.05.2026), Jana Reuter (Freigabe)

TOP 6 — UStVA Mai, ELSTER-Ausfall und Steuerberater-Paket (8 min)

Sachstand: Steuerberater-Paket Mai 2026 vollständig vorbereitet und an Steuerkanzlei Heinemann & Partner übergeben.

Offene Rückfragen an Steuerkanzlei (Antwort bis 26.05.2026 erbeten):

1. Soll- oder Ist-Versteuerung?
2. Dauerfristverlängerung aktiv? → Fälligkeit 10.06. oder 10.07.2026?
3. R-2026-0007 schon als Ausgangsumsatz Mai 2026 verbuchen?
4. §13b-Behandlung AI Vendor Ireland Ltd. bestätigen?
5. Sonstige Kennzahlen (Kz. 48/49 steuerfreie Umsätze)?

ELSTER-Ausfall 19.05.2026: Protokoll liegt vor; Kanzlei nicht betroffen, da Steuerkanzlei übermittelt.

TOP 7 — Rechnungsentwurf R-2026-0007 (3 min)

Sachstand: Entwurf liegt vor. Freigabe durch Jana Reuter ausstehend.

Nächste Schritte:

- Jana Reuter zeichnet Entwurf noch heute (21.05.2026) ab.
- Mara Klein erstellt XRechnung-XML und ZUGFeRD PDF/A-3 nach Freigabe.

- Versand an Clara Meyer nach beA-Versand Schriftsatz (nicht vorher — Abrechnung nach Leistungsabschluss).

TOP 8 — Offene Integrationen (5 min)

Übersicht:

Integration	Status	Nächste Schritte
Outlook / E-Mail	verbunden	laufend
beA	simuliert	echter Versand 23.05.2026
Fristenkalender	manuell	Prüfen ob Kanzleisoftware-Sync möglich
DATEV	nicht angebunden	Steuerberater-Paket manuell
ELSTER	nicht direkt	Über Steuerkanzlei
Lohnsoftware (Payroll)	nicht angebunden	Manuell bis 28.05.2026

Entscheidung: Integrationsprojekt auf Agenda Jour fixe 04.06.2026 setzen; Angebote von Kanzleisoftware-Anbietern (DATEV-Connector, beA-native-Client) einholen.

Protokoll-Beschlüsse

Nr.	Beschluss	Verantwortlich	Deadline
1	Clara Meyer wegen K5 und K6 kontaktieren	Jana Reuter	21.05.2026, 09:00 Uhr
2	beA-Versand Schriftsatz Meyer	Jana Reuter / Mara Klein	22.05.2026, 14:00 Uhr
3	Urlaubsantrag Mara Klein genehmigt unter Vorbehalt Vorziehen Payroll	Jana Reuter	heute
4	Payroll-Aufgaben auf 26.05.2026 vorziehen	Mara Klein	21.05.2026, 17:00 Uhr (Bestätigung)
5	R-2026-0007 freigeben	Jana Reuter	21.05.2026
6	Rückantwort Steuerkanzlei Heinemann anfragen	Jana Reuter	21.05.2026

Protokoll: Mara Klein. Freigabe: Jana Reuter. Stand: 21.05.2026. Testdaten — Kanzlei Jana Reuter, Lindenstraße 14, 10969 Berlin.

Datei: 08_hr_kalender/kanzleikalender_woche_21_2026.md

Kanzleikalender KW 21/2026

Datum	Uhrzeit	Typ	Betreff	Verantwortlich	Vertretung	Hinweis
20.05.2026	09:00	Tagesstart	Fristen, Post, Integrationen	Jana Reuter	Mara Klein	Tom krank
20.05.2026	11:00	Postlauf	beA-Journal und EB prüfen	Jana Reuter	Mara Klein	Simulation
20.05.2026	12:00	Schreiben	Schriftsatz Meyer ./. Kranz	Jana Reuter		Frist 23.05.
20.05.2026	14:00	Buchhaltung	UStVA Mai vorbereiten	Jana Reuter		ELSTER nicht abgeschlossen
20.05.2026	15:00	HR	Urlaub Mara, Krankheit Tom, Payroll	Jana Reuter	Lina Schott	Personalworkflow
21.05.2026	10:00	Jour fixe	Post, Fristen, HR, Rechnungen	Jana Reuter		Agenda offen
23.05.2026	12:00	Frist	Stellungnahme AG Mitte 12 C 88/26	Jana Reuter		Samstag prüfen
28.05.2026	15:00	Payroll	Lohn Mai vorbereiten	Mara Klein	Jana Reuter	Urlaubskonflikt
29.05.2026	11:00	UStVA	Mai 2026 vorbereiten	Jana Reuter		Steuerberater-Rückfrage

Datei: 08_hr_kalender/krankmeldung_tom_berger.md

Aktenvermerk — Krankmeldung Tom Berger

Vermerk-Nr.: HR-2026-0012

Datum: 20.05.2026

Verfasserin: Jana Reuter

Adressat: Personalakte Tom Berger (intern, nicht zugänglich für Dritte)

Vertraulichkeit: Nur intern; keine Weitergabe ohne ausdrückliche Genehmigung

1. Sachverhalt

Tom Berger (Minijobber, tätig als Bürohilfe / Scan- und Postbearbeitung, Eintritt 01.03.2025) hat sich am 20.05.2026 um 08:15 Uhr per SMS bei Kanzlei-Inhaberin Jana Reuter krankgemeldet.

Wortlaut der SMS (sinngemäß): "Guten Morgen, ich melde mich krank für heute und morgen. Ich hoffe, übermorgen wieder da zu sein."

Voraussichtliche Abwesenheitsdauer: 20.05.2026 bis voraussichtlich 21.05.2026 (2 Arbeitstage).

Voraussichtliche Rückkehr: 22.05.2026.

2. Datenschutzgrundsätze

Gemäß § 26 Abs. 3 BDSG und den geltenden Datenschutzgrundsätzen (Art. 9 DSGVO) werden keine Gesundheitsdaten, Diagnosen oder medizinischen Informationen erfasst. Dieses Dokument enthält ausschließlich:

- Den Zeitraum der Arbeitsunfähigkeit,
- Den Umstand der Arbeitsunfähigkeit (krank gemeldet),
- Den Nachweisstatus,
- Notwendige Vertretungsregelungen.

Die Ursache oder Art der Erkrankung ist nicht dokumentiert und wurde nicht erfragt.

3. Nachweis Arbeitsunfähigkeit

Punkt	Status
Arbeitsunfähigkeits-Bescheinigung (AU) erforderlich ab	3. Krankheitstag (23.05.2026), da § 5 Abs. 1 EFZG gesetzlich erst ab dem 4. Tag greift; laut Arbeitsvertrag Tom Berger gilt ab 1. Krankheitstag — **Vorlage ab 1. Tag vereinbart**
AU bis Abgabe	Ausstehend — Erinnerung per SMS: 21.05.2026, 10:00 Uhr
AU-Vorlage elektronisch	eAU möglich; Arbeitgeberabruf bei Krankenkasse prüfen (gilt für Minijobs mit GKV-Pflicht)
Vollständige Vorlage	Ausstehend

Hinweis Minijob: Tom Berger ist im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (450-EUR-Basis / Mindestlohn) tätig. Die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall (§ 3 EFZG) gilt nach einer Wartezeit von 4 Wochen. Sofern die 4-Wochen-Wartezeit erfüllt ist (Eintritt 01.03.2025 — Wartezeit längst abgelaufen), besteht Anspruch auf Entgeltfortzahlung bis zu 6 Wochen.

4. Vertretungsregelung

Aufgabe	Vertreter	Zeitraum
Posteingang öffnen und sortieren	Lina Schott (Aushilfe)	20.–21.05.2026

Aufgabe	Vertreter	Zeitraum
Scan-Aufgaben (Eingangspost, Dokumente)	Lina Schott	20.–21.05.2026
Botengänge / Gericht	Jana Reuter übernimmt oder verschiebt	nach Bedarf
Ablage physisch	Mara Klein	20.–21.05.2026

Lina Schott wurde am 20.05.2026 um 09:00 Uhr telefonisch informiert und hat ihre Verfügbarkeit bestätigt.

5. Auswirkungen auf Payroll Mai 2026

Tom Bergers Arbeitszeit wird auf Stundenbasis abgerechnet (Stundennachweis monatlich). Die Fehlstunden am 20. und 21.05.2026 sind wie folgt zu behandeln:

- **Entgeltfortzahlung:** Tom Berger hat Anspruch auf Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall (§ 3 EFZG), da er seit 01.03.2025 beschäftigt ist (Wartezeit > 4 Wochen).
- **Stundenerfassung:** Die Fehlstunden werden als "krank (EFZ)" in der Payroll-Tabelle eingetragen — keine Stunden-Kürzung, aber Markierung für Lohnkostenerstattung durch Krankenkasse (U1-Verfahren, sofern beantragt).
- **U1-Umlageverfahren:** Kanzlei muss prüfen, ob sie am U1-Umlageverfahren teilnimmt (Arbeitgeber mit bis zu 30 Mitarbeitern sind verpflichtet). Bei Teilnahme: Erstattungsantrag bei der Krankenkasse stellen.
- **Payroll-Vorbereitung:** Mara Klein trägt die Korrektur bis 26.05.2026 in das Payroll-Vorbereitungsblatt ein.

Vorgemerkte Stunden Tom Berger Mai 2026: Reguläre Stunden laut Plan: 40 h (10 h/Woche × 4 Wochen) Abzüglich Fehlstunden 20./21.05.2026: – 4 h (à 2 h/Arbeitstag) Tatsächlich abzurechnende Stunden (ohne EFZ): 36 h EFZ-Stunden (über U1 zu erstatten): 4 h

6. Nächste Schritte

Nr.	Aufgabe	Verantwortlich	Frist
1	AU-Bescheinigung von Tom Berger anfordern (SMS-Erinnerung)	Jana Reuter	21.05.2026
2	Fehlstunden in Payroll-Vorbereitungsblatt eintragen	Mara Klein	26.05.2026
3	U1-Erstattungsantrag bei Krankenkasse prüfen / stellen	Jana Reuter	bis Payroll-Abschluss 29.05.2026
4	Rückkehr Tom Berger bestätigen	Jana Reuter	22.05.2026, 08:00 Uhr
5	Bei Verlängerung: Jour fixe informieren und Vertretung verlängern	Jana Reuter	laufend

Datei: 08_hr_kalender/lohnabrechnung_mai_2026_vorbereitung.md

Lohnabrechnung Mai 2026 Vorbereitung

Fachsystemstatus

- Lohnsoftware: nicht angeschlossen
- Steuerkanzlei: noch nicht beauftragt
- ELStAM: nicht geprüft
- SV-Meldungen: nicht übermittelt
- Minijob-Zentrale: Tom Berger muss geprüft werden

Payroll-Fälle

Person	Fall	Betrag / Zeit	Status
Mara Klein	reguläres Gehalt	3.000 EUR brutto	vorbereiten
Mara Klein	mögliche Gratifikation	500 EUR	Freigabe offen
Tom Berger	Minijob-Stunden	8 h geplant, Krankheit 2 Tage	prüfen
Lina Schott	Referendarin	keine Kanzlei-Payroll	nur Kalender

Erwarteter Hinweis

Das Plugin soll keine echte Lohnabrechnung und keine SV-Meldung erzeugen. Es soll eine Übergabeliste für Lohnsoftware oder Steuerkanzlei vorbereiten und Stoppschilder für ELStAM, Minijob und Krankheitszeiten setzen.

Datei: 08_hr_kalender/urlaubsantrag_mara_klein.md

Urlaubsantrag — Mara Klein

Antrag-Nr.: HR-2026-U-005

Eingangsdatum: 19.05.2026

Antragstellerin: Mara Klein, Kanzleiassistentin

Arbeitgeber: Jana Reuter, Rechtsanwältin, Lindenstraße 14, 10969 Berlin

Arbeitsverhältnis: Vollzeit, 40 h/Woche, seit 01.07.2023

1. Antrag

Mara Klein beantragt Erholungsurlaub für den nachfolgenden Zeitraum:

Feld	Wert
Urlaubsbeginn	27.05.2026 (Mittwoch)
Urlaubsende	31.05.2026 (Sonntag)
Arbeitstage	3 (Mittwoch, Donnerstag, Freitag)
Urlabsart	Erholungsurlaub
Resturlaub vor Antrag	18 Arbeitstage
Resturlaub nach Genehmigung	15 Arbeitstage

Der Antrag wurde mündlich am 19.05.2026 gestellt und wird mit dieser Datei schriftlich dokumentiert.

2. Urlaubsanspruch und Resturlaub

Gesetzlicher Mindesturlaub: 20 Arbeitstage (§ 3 BUrlG, 5-Tage-Woche). Vertraglich vereinbarter Urlaub: 28 Arbeitstage. Urlaubsjahr 2026 — Übersicht:

Monat	Genommene Tage	Kumuliert genommen
Januar 2026	0	0
Februar 2026	3	3
März 2026	0	3
April 2026	4	7
Mai 2026 (bis 19.05.)	0	7
Resturlaub vor Antrag		**21 Tage**
Beantragt 27.–31.05.2026	3	
Resturlaub nach Genehmigung		**18 Tage**

Hinweis: Resturlaub-Zahlen aus Inventar übernommen (18 Tage vor Antrag lt. Datei). Abweichung zur Tabelle oben: Restbestand aus dem System maßgeblich.

3. Prüfung Kanzleiinteressen

3.1 Fristen und laufende Verfahren

Für den Zeitraum 27.–31.05.2026 wurden folgende Fristen und Aufgaben aus dem Kanzleikalender geprüft:

Datum	Aufgabe / Frist	Zuständig	Vertretung
27.05.2026	Nachgang Frist Meyer ./i. Kranz (beA-EB prüfen)	Jana Reuter	kein Bedarf
28.05.2026	**Payroll-Vorbereitung Mai 2026**	Mara Klein	Vorziehen auf 26.05.2026 geplant
29.05.2026	**UStVA-Vorbereitung Juni 2026**	Mara Klein	Steuerkanzlei Heinemann direkt
30.05.2026	Kein Arbeitstag (Samstag)	—	—
31.05.2026	Kein Arbeitstag (Sonntag)	—	—

Konflikt 28.05.2026 (Payroll): Mara Klein hat verbindlich zugesagt, die Payroll-Vorbereitung auf 26.05.2026 (Montag) vorzuziehen. Dies ist Voraussetzung für die Urlaubsgenehmigung.

Konflikt 29.05.2026 (UStVA): Die laufende UStVA-Vorbereitung für Juni 2026 liegt noch nicht an; die Unterlagen für den Steuerberater werden erst in der dritten Juni-Woche benötigt. Kein akuter Konflikt.

3.2 Postlauf und beA

- **Telefon:** Lina Schott übernimmt Telefonbereitschaft vormittags; Jana Reuter nachmittags.
- **Post:** Lina Schott öffnet und sortiert eingehende Post; dringende Sachen sofort an Jana Reuter weiterleiten.
- **beA:** Mara Klein hat keinen Signaturzugang für fremde Berufspostfächer; beA-Versand übernimmt Jana Reuter direkt.
- **E-Mail:** Jana Reuter richtet Abwesenheitsnotiz für kanzlei@reuter-recht-berlin.de ein.

3.3 Mandantengespräche

Im Zeitraum 27.–31.05.2026 sind keine festen Mandantentermine in Mara Kleins Kalender eingetragen. Telefonrückrufe werden durch Lina Schott protokolliert und an Jana Reuter übergeben.

4. Vertretungsregelung

Aufgabe	Vertreter	Erreichbarkeit
Telefon / Empfang (Vh.)	Lina Schott	Mo–Fr 08:00–13:00 Uhr
Telefon / Empfang (Nh.)	Jana Reuter	Mo–Fr 13:00–18:00 Uhr
Post / Scan	Lina Schott	täglich
beA-Versand	Jana Reuter	direkt
Payroll-Auslieferung (falls Rückfrage)	Jana Reuter	direkt
Rechnungsstellung	Verschoben auf 02.06.2026 (nach Urlaub)	

5. Entscheidung

Feld	Wert
Entscheidung	**Genehmigt unter Vorbehalt**
Genehmigt von	Jana Reuter
Datum Genehmigung	21.05.2026 (Jour fixe)
Vorbehalt	Mara Klein zieht Payroll-Vorbereitung auf 26.05.2026 vor und bestätigt dies bis 21.05.2026, 17:00 Uhr
Bestätigung Mara Klein	Ausstehend (Frist 21.05.2026, 17:00 Uhr)

Begründung Genehmigung: Der Urlaubsanspruch ist ausreichend; die Vertretungsregelung ist tragfähig. Die beA-Frist 23.05.2026 ist bis zum Urlaubsbeginn bereits abgelaufen.

6. Dokumentationspflicht

Dieser Urlaubsantrag wird in der Personalakte Mara Klein (intern) und im Kanzleikalender vermerkt. Eine Kopie geht an Mara Klein.

Aktenvermerk HR-2026-U-005 — Erstellt: 19.05.2026, ergänzt: 21.05.2026 — Jana Reuter, Kanzlei Reuter Rechtsanwälte, Lindenstraße 14, 10969 Berlin. Testdaten.

Datei: 09_buchhaltung_konto/bankanbindung_simulation.md

Aktenvermerk — Geschäftskonto-Simulation

Vermerk-Nr.: BUCH-2026-0003

Datum: 20.05.2026

Verfasserin: Jana Reuter

1. Ausgangslage

Die Kanzlei Jana Reuter führt ein Geschäftskonto bei der Commerzbank AG (anonymisierte IBAN DE12 1004 0048 0012 3456 78, BIC COBADEFFXXX). Eine direkte technische Anbindung des Kontos an die Kanzleisoftware oder an ein Buchhaltungsprogramm besteht derzeit nicht.

Für die Zwecke der Akte wird das Konto durch die CSV-Datei `geschaeftskonto_mai_2026.csv` simuliert, die typische Kontobewegungen des Monats Mai 2026 enthält (Zahlungseingänge von Mandanten, Daueraufträge, Ausgangsüberweisungen, ungeklärte Eingänge).

2. Systemgrenzen (was die Simulation nicht kann)

Einschränkung	Erläuterung
Keine echten Bankzugangsdaten	Es werden keine PIN/TAN, keine API-Tokens oder PSD2-Zugänge verwendet
Keine Zahlungsaufträge	Ausgehende Zahlungen können in der Simulation nicht ausgelöst werden
Keine Echtzeit-Daten	Der CSV-Datensatz ist statisch; er spiegelt den Stand 19.05.2026, 23:59 Uhr
Keine Buchungsendgültigkeit	Alle Zuordnungen sind Vorschläge; echte Buchung erfolgt durch Steuerberater oder DATEV
Kein SEPA-Lastschrift mandat	Automatischer Einzug von Mandantenforderungen nicht möglich

3. Workflow — Schritte der Zahlungsabstimmung (Matching)

Schritt 1 — Kontoauszug importieren

Die Datei `geschaeftskonto_mai_2026.csv` wird in die Arbeitsmappe geladen. Sie enthält folgende Spalten:

- Buchungsdatum
- Wertstellungsdatum
- Auftraggeber / Empfänger
- Verwendungszweck
- Betrag (positiv = Eingang, negativ = Ausgang)
- Saldo nach Buchung

Schritt 2 — Offene Posten laden

Die Datei `offene_posten_debitoren.csv` enthält alle ausgestellten und noch nicht bezahlten Rechnungen:

Rechnungs-Nr.	Mandant	Betrag (Brutto)	Fällig am
R-2026-0004	Nordstern Verwaltungs-UG	1.047,20 EUR	05.05.2026
R-2026-0007	Clara Meyer	418,88 EUR	03.06.2026 (Entwurf)

Schritt 3 — Automatisches Matching

Das System (oder der Bearbeiter manuell) gleicht Zahlungseingänge im Kontoauszug gegen offene Posten ab, primär anhand des Verwendungszwecks (Rechnungsnummer) und Betrags:

Kontoeingang	Betrag	Matched mit	Konfidenz
14.05.2026 — Alpha Grundstücks-UG, VWZ: R-2026-0005	1.832,60 EUR	R-2026-0005	hoch

Kontoeingang	Betrag	Matched mit	Konfidenz
08.05.2026 — Peter Sommer, VWZ: Meyer Rechnung	523,60 EUR	R-2026-0006	mittel (VWZ unscharf)
16.05.2026 — unbekannt, VWZ: "Beratung April"	228,00 EUR	kein Match	ungeklärt

Schritt 4 — Klärfälle bearbeiten

Klärfall 228,00 EUR: Eingang am 16.05.2026, Auftraggeber: "W. Lindner, Savignyplatz 11, 10627 Berlin", Verwendungszweck: "Beratung April". Kein offener Posten in dieser Höhe. Mögliche Szenarien:

- Mandant aus früherer Beratung, Rechnung nicht vollständig erfasst — Rechnungsarchiv April prüfen.
- Fremdgeld (Weiterleitung für Mandant erwartet) — sofort auf separates Anderkonto oder zumindest buchhalterisch trennen. Fremdgeldverdacht vermerken.
- Irrtümliche Überweisung eines Dritten — Rückfrage erforderlich.

Maßnahme: Jana Reuter prüft Rechnungsarchiv April 2026. Bis zur Klärung: Betrag als "ungeklärt" im DATEV-Übergabeblatt markieren.

Schritt 5 — Schwache Matches und manuelle Korrekturen

Schwache Matches (Konfidenz "mittel" oder "niedrig") werden manuell durch Jana Reuter oder Mara Klein bestätigt. Kein automatischer Buchungsabschluss.

Schritt 6 — DATEV-Übergabe vorbereiten

Nach Abschluss des Matchings wird ein Übergabe-Paket für die Steuerkanzlei Heinemann & Partner vorbereitet. Dieses enthält:

- Kontoauszug CSV (unveränderter Original-Export)
- Matching-Ergebnis als Tabelle
- Klärfall-Liste
- Offene-Posten-Liste nach Abstimmung

4. Erwartetes Verhalten bei echter Bankanbindung (Zielzustand)

In einem vollständig integrierten System (z. B. DATEV-Online, Lexware, sevDesk) würde die Bankanbindung folgendes ermöglichen:

- Automatischer MT940/CAMT.053-Import täglich
- Regelbasiertes Matching anhand Verwendungszweck, IBAN, Betrag
- Automatische Buchen nach Freigabe
- Echtzeit-Saldoanzeige in der Kanzleisoftware
- Liquiditätsplanung auf Basis offener Forderungen und Kontostand

Die Akte simuliert diesen Zielzustand mit statischen Dateien, um den Workflow abzubilden, ohne echte Bankdaten zu verwenden.

5. Datenschutz und Datensicherheit

Die CSV-Dateien im Ordner 09_buchhaltung_konto/ enthalten ausschließlich erfundene Testdaten. In einer echten Implementierung gelten folgende Anforderungen:

- Zugriffsschutz: Bankkontodaten nur für Jana Reuter und autorisierte Personen (Steuerberater)
- Verschlüsselung: Kontoauszüge verschlüsselt ablegen (AES-256 oder vergleichbar)
- Aufbewahrung: § 147 Abs. 1 AO — 10 Jahre
- Löschung: Testdaten können jederzeit gelöscht werden; echte Daten nicht ohne Prüfung der Aufbewahrungsfrist

Aktenvermerk BUCH-2026-0003 — Erstellt: 20.05.2026 — Jana Reuter, Kanzlei Reuter Rechtsanwälte, Lindenstraße 14, 10969 Berlin. Testdaten.

Datei: 09_buchhaltung_konto/datev_uebergabe_simulation.md

DATEV-ähnliche Übergabe — Simulation Mai 2026

Dokument-Nr.: BUCH-2026-0004

Zeitraum: Mai 2026 (01.05.2026 – 31.05.2026)

Erstellt: 20.05.2026

Erstellt von: Jana Reuter / Mara Klein

Empfänger: Steuerkanzlei Heinemann & Partner, Potsdamer Platz 5, 10785 Berlin

Status: Vorläufig — Klärfall und Entwurfsrechnung offen

1. Zweck dieses Dokuments

Dieses Dokument simuliert die monatliche Belegübergabe an die Steuerkanzlei im Format einer DATEV-ähnlichen Aufstellung. Es enthält alle gebuchten und zu buchenden Geschäftsvorfälle des Monats Mai 2026. Die echte DATEV-Übertragung erfolgt durch die Steuerkanzlei Heinemann & Partner nach Prüfung dieses Pakets.

Wichtig: Dieses Dokument ersetzt keine DATEV-Buchung. Es sind keine echten Buchungen oder Bankzahlungen ausgelöst worden.

2. Ausgangsumsätze (Ausgangsrechnungen)

2.1 Gebuchte Ausgangsrechnungen

Rechnungs-Nr.	Mandant	Leistungsdatum	Netto	USt 19 %	Brutto	Zahlungseingang	Sachkonto (Vorschlag)
R-2026-0004	Nordstern Verwaltungs-UG	05.05.2026	880,00 EUR	167,20 EUR	1.047,20 EUR	ausstehend	8400 Erlöse Rechtsberatung

Rechnungs-Nr.	Mandant	Leistungsdatum	Netto	USt 19 %	Brutto	Zahlungseingang	Sachkonto (Vorschlag)
R-2026-0005	Alpha Grundstück-UG	07.05.2026	1.540,00 EUR	292,60 EUR	1.832,60 EUR	14.05.2026 ✓	8400 Erlöse Rechtsberatung
R-2026-0006	Peter Sommer	04.05.2026	440,00 EUR	83,60 EUR	523,60 EUR	08.05.2026 ✓	8400 Erlöse Rechtsberatung

Summe gebuchte Ausgangsrechnungen: Netto: 2.860,00 EUR | USt: 543,40 EUR | Brutto: 3.403,40 EUR

2.2 Rechnungen im Entwurfsstatus (noch nicht zu buchen)

Rechnungs-Nr.	Mandant	Leistungsdatum	Netto	USt	Brutto	Status
R-2026-0007	Clara Meyer	20.05.2026	352,00 EUR	66,88 EUR	418,88 EUR	**Entwurf — Freigabe ausstehend* *

R-2026-0007 ist erst nach Freigabe durch Jana Reuter (vorgesehen: 21.05.2026) in die DATEV-Buchung aufzunehmen. Die Steuerkanzlei erhält die finale Version separat.

3. Eingangsumsätze (Eingangsrechnungen / Vorsteuer)

Vollständige Belege aus `eingangsrechnungen_register.csv`:

Datum	Lieferant	Belegnr.	Netto	VSt 19 %	VSt 7 %	Brutto	Sachkonto (Vorschlag)
02.05.2026	TechHaus GmbH, Berlin	TH-2026-0344	189,00 EUR	35,91 EUR	—	224,91 EUR	4920 ED V-Kosten
05.05.2026	Schreibwaren Müller KG	SM-0887	47,00 EUR	8,93 EUR	—	55,93 EUR	4930 Bürobedarf
08.05.2026	Fachmedien Decker GmbH	FD-2026-1122	86,00 EUR	—	6,02 EUR	92,02 EUR	4940 Fachliteratur

Datum	Lieferant	Belegnr.	Netto	VSt 19 %	VSt 7 %	Brutto	Sachkonto (Vorschlag)
12.05.2026	AI Vendor Ireland Ltd.	INV-2026-EU-00442	120,00 EUR	— (§13b)	—	120,00 EUR	4920 ED V-Kosten (§13b-Leistung)
15.05.2026	TechHaus GmbH, Berlin	TH-2026-0391	109,00 EUR	20,71 EUR	—	129,71 EUR	4920 ED V-Kosten

Summe Eingangssätze: Netto: 551,00 EUR | VSt 19 %: 65,55 EUR | VSt 7 %: 6,02 EUR | §13b: 22,80 EUR (Steuer und Vorsteuer saldieren sich)

4. Zahlungseingänge (Kontoabstimmung)

Aus geschaeftskonto_mai_2026.csv — Abstimmung mit Rechnungen:

Datum	Auftraggeber	Verwendungszweck	Betrag	Match	Status
08.05.2026	Peter Sommer	Meyer Rechnung	523,60 EUR	R-2026-0006	matched (mittel) — bestätigt
14.05.2026	Alpha Grundstücks-UG	R-2026-0005 Alpha	1.832,60 EUR	R-2026-0005	matched (hoch) — bestätigt
16.05.2026	W. Lindner	Beratung April	**228,00 EUR**	**kein Match**	**Klärfall — ungeklärt**

Klärfall 228,00 EUR: Auftraggeber: W. Lindner, Savignyplatz 11, 10627 Berlin. Kein offener Posten in dieser Höhe. Fremdgeldverdacht wird geprüft. Sachkonto: vorerst "9000 Durchlaufende Posten / Klärungen". Endgültige Buchung nach Klärung.

5. Fehlende Angaben — DATEV-Prüfliste

Folgende Angaben fehlen noch und müssen vor der echten DATEV-Übermittlung ergänzt werden:

Nr.	Fehlendes Element	Betrifft	Verantwortlich
1	Beleglinks (PDF-Scan)	alle Eingangsrechnungen	Mara Klein / Tom Berger (nach Rückkehr)
2	Sachkonten Eingangsrechnungen	TechHaus, Schreibwaren Müller, Fachmedien Decker	Steuerkanzlei prüft und bestätigt
3	Steuerschlüssel DATEV-Codes	alle Buchungssätze	Steuerkanzlei

Nr.	Fehlendes Element	Betrifft	Verantwortlich
4	Klärfall 228,00 EUR	Konto-Eingänge	Jana Reuter
5	Freigabe und Endbuchung R-2026-0007	Ausgangsumsatz	Jana Reuter (Freigabe 21.05.2026)
6	§13b-Buchungssatz AI Vendor	Eingangsrechnung	Steuerkanzlei Heinemann
7	Kassen-Journal Mai (falls Barzahlungen)	Kassenbuch	Mara Klein

6. Nicht enthaltene Positionen

Thema	Begründung
Keine echte DATEV-Übertragung	Kanzlei hat kein DATEV-Connector-Abo; manuelle Übergabe an Steuerkanzlei
Keine endgültige Buchung	Alle Buchungen sind Vorschläge; Steuerkanzlei führt DATEV aus
Keine Bankzahlung ausgelöst	Zahlungsaufträge werden separat durch Jana Reuter im Online-Banking erstellt
Kein Kassenbuch	Kanzlei führt nur unbare Zahlungen; keine Barkasse
Kein Anlagevermögen	Im Berichtszeitraum keine Anlagezugänge oder -abgänge

7. Zusammenfassung Monatsabschluss Mai 2026 (vorläufig)

Position	Betrag
Ausgangsumsätze Netto (ohne R-2026-0007)	2.860,00 EUR
Umsatzsteuer auf Ausgangsumsätze	543,40 EUR
Eingangsumsätze Netto	551,00 EUR
Vorsteuer gesamt	71,57 EUR (65,55 + 6,02)
§13b-Steuer (Eingang AI Vendor)	+ 22,80 EUR
§13b-Vorsteuer (Eingang AI Vendor)	– 22,80 EUR
Vorläufige Zahllast USt Mai 2026	**ca. 471,83 EUR**
Klärfall (nicht gebucht)	228,00 EUR

Datei: 09_buchhaltung_konto/zahlungsmatching_erwartung.md

Erwartetes Zahlungseingang-Matching

Starke Matches

- 595,00 EUR von Alpha UG mit "Teilzahlung Rechnung 0005" -> R-2026-0005, Teilzahlung, Rest 595,00 EUR.
- 321,30 EUR von Aylin Demir mit "R-2026-0006" -> R-2026-0006 vollständig bezahlt.

Schwache Matches

- 892,50 EUR von P Schneider mit "Honorar April" -> wahrscheinlich R-2026-0004, Rechnungsnummer fehlt, Klärhinweis.
- 418,88 EUR von C Meyer mit "Meyer" -> Betrag passt zu R-2026-0007, aber Rechnung ist in der Akte noch Entwurf; nicht automatisch buchen.

Klärfälle

- 228,00 EUR von Unbekannt mit "Kostenerstattung" -> keine eindeutige Rechnung, möglicher Auslagen- oder Fremdgeldbezug, Rückfrage.

Erwarteter freundlicher Hinweis

> Ich habe drei gute Match-Kandidaten gefunden. Bei Clara Meyer passt der Betrag, aber die Rechnung ist noch Entwurf. Soll ich das als Zahlungsvorschlag vormerken und die Rechnung erst nach Freigabe auf bezahlt setzen?

Datei: 10_output_turbo/anlagenverzeichnis_meyer.md

Anlagenverzeichnis Meyer ./ Alpha UG

Kürzel	Datei	Inhalt	Beweisthema	Fundstelle	Datenschutz-/PDF-Check
K 1	`2026-02-04_angebot_alpha_ug.pdf`	Angebot und Leistungsbeschreibung	Vertragsinhalt, Leistungsumfang, Vergütung	Sachverhalt Rn. 3	Mandantendaten prüfen
K 2	`2026-02-06_kontoauszug_rate_1.pdf`	Zahlung 9.520 EUR brutto	erste Zahlung	Sachverhalt Rn. 5	übrige Umsätze schwärzen

Kürzel	Datei	Inhalt	Beweisthema	Fundstelle	Datenschutz-/PDF-Check
K 3	`2026-02-28_kontoauszug_rate_2.pdf`	Zahlung 9.222,60 EUR brutto	zweite Zahlung	Sachverhalt Rn. 6	übrige Umsätze schwärzen
K 4	`2026-03-14_lieferung_screenshot.pdf`	Screenshot der unvollständigen Startseite	mangelhafte Lieferung	Sachverhalt Rn. 8	Metadaten entfernen
K 5	`2026-03-15_login_video_protokoll.md`	Protokoll zum Video der fehlgeschlagenen Login-Versuche	fehlende Funktion	Sachverhalt Rn. 9	Video separat benennen
K 6	`2026-03-21_fristsetzung_email.pdf`	Fristsetzung bis 31.03.2026	Nachfrist	Sachverhalt Rn. 11	E-Mail-Header lesbar
K 7	`2026-04-03_ruecktritt_email.pdf`	Rücktritt und Rückzahlung verlangen	Rücktrittserklärung	Sachverhalt Rn. 13	Zustellnachweis prüfen
K 8	`2026-05-20_handelsregister_alpha_ug.pdf`	aktueller Registerabruf	Parteibezeichnung, Vertretung	Rubrum und Prozessstand	Quelle und Zeitstempel dokumentieren

Härtung

- Jede Anlage muss im Schriftsatz mindestens einmal ausdrücklich erwähnt werden.
- Kein Anlagenkürzel darf doppelt vergeben werden.
- Dateinamen bleiben gerichtstauglich: Datum, Inhalt, Kürzel, keine Sonderzeichen außer Bindestrich und Unterstrich.
- Bei beA-Versand werden die finalen PDFs mit Anlagenkürzel im Dateinamen exportiert.
- Sensible Bank-, Privat- und Kommunikationsdaten werden vor Versand geschwärzt.

Datei: 10_output_turbo/handelsregisterabruf_alpha_ug.md

Handelsregisterabruf Arbeitsauszug: Alpha UG

Hinweis

Diese Datei ist vollständig . Sie simuliert, wie das Plugin einen Abruf aus offiziellen Registerquellen dokumentieren soll. Für echte Vorgänge müssen die offiziellen Registerseiten genutzt werden.

Abrufprotokoll

- Quelle: `https://www.handelsregister.de`
- Alternativquelle: `https://www.unternehmensregister.de`
- Abrufzeitpunkt: 20.05.2026, 18:45 Uhr Europe/Berlin
- Suchbegriff: Alpha UG
- Treffer: Alpha UG (haftungsbeschränkt), Berlin
- Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
- Registernummer: HRB 999999 B
- Sitz: Berlin
- Geschäftsanschrift: Rosenthaler Straße 41, 10178 Berlin
- Vertretung: Geschäftsführer Max Conrad, einzelvertretungsberechtigt
- Prokura: keine Prokura im simulierten Auszug
- Registerstatus: aktiv, keine simulierte Löschung, keine simulierte Liquidation
- Dokumente: aktueller Abdruck, chronologischer Abdruck, Gesellschafterliste nicht beigelegt

Verwendung in Schriftsatz oder Vertrag

- Parteibezeichnung: Alpha UG (haftungsbeschränkt), vertreten durch den Geschäftsführer Max Conrad, Rosenthaler Straße 41, 10178 Berlin.
- Anlagenkürzel: K 8.
- Rubrumscheck: Rechtsform und Vertretung in Klage übernehmen.
- Zustellcheck: Geschäftsanschrift zusätzlich gegen Korrespondenz und letzte Rechnung prüfen.

Warnhinweise

- Der Handelsregisterabruf ersetzt keine Zustellungsermittlung, wenn die Anschrift unsicher ist.
- Gesellschaftsrechtliche Sonderfragen, Umwandlung, Insolvenz oder Liquidation müssen gesondert geprüft werden.
- Keine Drittanbieterangaben ungeprüft in Rubrum, Vertrag oder Rechnung übernehmen.

Datei: 10_output_turbo/klage_replik_schnellstart.md

Klage- und Replik-Schnellstart

Mandat

- Akte: `JR-2026-014 Meyer ./ Alpha UG`
- Mandantin: Nora Meyer, Prenzlauer Allee 81, 10405 Berlin
- Gegnerin: Alpha UG (haftungsbeschränkt), angeblich Rosenthaler Straße 41, 10178 Berlin
- Streitwert: 18.742,60 EUR
- Gericht: Landgericht Berlin II, Zivilkammer

- Frist: Replikfrist läuft kalendermäßig am 28.05.2026, 23:59 Uhr ab
- Ziel: Zahlungsklage oder Replik schnell in einen versandfähigen Entwurf bringen

Rohsachverhalt

Nora Meyer beauftragte die Alpha UG am 04.02.2026 mit der Entwicklung einer Kanzlei-Webseite und eines Mandantenportals. Vereinbart waren 24.000 EUR netto, zahlbar in drei Raten. Die Mandantin zahlte am 06.02.2026 eine erste Rate von 9.520 EUR brutto und am 28.02.2026 weitere 9.222,60 EUR brutto. Am 14.03.2026 lieferte die Alpha UG nur eine unvollständige Startseite ohne Login, ohne Impressumsprüfung, ohne Datenschutztexte und ohne Exportfunktion. Nach Fristsetzung vom 21.03.2026 und Nachfrist bis 31.03.2026 erklärte Nora Meyer am 03.04.2026 den Rücktritt und verlangte Rückzahlung.

Die Gegenseite behauptet in der Klageerwidern, die Mandantin habe ständig Änderungswünsche geschickt und den Projektfortschritt blockiert. Außerdem sei ein funktionierendes MVP geliefert worden. Belege fehlen. Die Mandantin hat WhatsApp-Screenshots, E-Mail-Korrespondenz, Kontoauszüge und ein Video der nicht funktionierenden Login-Funktion.

Anfänger-Modus: fehlende Pflichtinformationen

- Ist der Vertrag als Werkvertrag, Dienstvertrag oder gemischter Vertrag zu behandeln?
- Gibt es eine ausdrückliche Abnahme?
- Welche konkrete Nachfrist wurde gesetzt?
- Welche Mängel sind technisch belegbar?
- Ist die Alpha UG richtig bezeichnet und aktuell vertretungsberechtigt?
- Sind Kontoauszüge und Screenshots datenschutzarm geschwärzt?

Profi-Modus: taktische Prüfpunkte

- Vorrangige Anspruchsgrundlage: Rücktritt mit Rückgewähr, hilfsweise Schadensersatz statt Leistung, hilfsweise ungerechtfertigte Bereicherung.
- Darlegungs- und Beweislast für vertragsgemäße Leistung sowie Abnahme sauber trennen.
- Gegenseitigen Vortrag nicht nur bestreiten, sondern mit Projektchronologie und Anlagen widerlegen.
- Handelsregisterabruf wegen Parteibezeichnung, Vertretung und Zustellung einbauen.
- Streitwert, Zuständigkeit und Nebenforderungen prüfen.
- Hilfsantrag oder sekundäre Anspruchs begründung aufnehmen, wenn Rücktritt angreifbar ist.

Erwartete Plugin-Ausgabe

1. Kurze Rückfrage, ob Klage oder Replik erstellt werden soll.
2. Sofortiges Schriftsatzgerüst mit Antrag, Chronologie, Beweisen und Anlagen.
3. Anlagenverzeichnis mit K 1 bis K 8.
4. Replik-Prüfmatrix: Behauptung der Gegenseite, Einordnung, Antwort, Beweis.
5. Qualitätsgate in mindestens `Normal`, bei knapper Frist zusätzlich `Schnellcheck`.
6. Versandcheck für beA mit PDF-/Dateinamen-/Fristprüfung.

Qualitätsgate-Erwartung für Output-Turbo

Mindestprüfung bei Klage oder Replik

- Antrag ist vollstreckungsfähig oder der Entwurf markiert, warum noch nicht.
- Zuständigkeit und Streitwert sind geprüft oder als Offen mit konkreter Rückfrage markiert.
- Parteibezeichnung ist gegen Handelsregisterabruf oder Aktenquelle geprüft.
- Anspruchsgrundlage, Tatsachen und Beweise sind getrennt.
- Jede erhebliche Behauptung hat eine Quelle oder einen offenen Punkt.
- Anlagen sind nummeriert, erwähnt und datenschutzarm vorbereitet.
- Frist, Signatur, Vollmacht, beA-Versand und Versandprotokoll sind geprüft.
- Unklare Punkte werden nicht erfunden, sondern offen und handhabbar gemacht.

Mindestprüfung bei Vertragsentwurf

- Parteien, Vertretung und Registerdaten sind plausibel.
- Leistung, Gegenleistung, Fälligkeit und Laufzeit sind konkret.
- Haftung, Datenschutz, Vertraulichkeit und Berufsgeheimnis sind sichtbar geregelt.
- Anlagen sind genannt und inhaltlich angefordert.
- Verhandlungspunkte sind markiert.
- Keine Standardklausel wird übernommen, wenn sie zum konkreten Geschäft nicht passt.

Anfänger-Auffangmodus

Wenn der Nutzer nur Rohtext liefert:

1. Sofort eine brauchbare Struktur vorschlagen.
2. Maximal drei wichtigste Rückfragen stellen.
3. Fehlendes als Offen im Dokument markieren.
4. Einen nächsten konkreten Arbeitsschritt anbieten.

Profi-Härtung

Wenn der Entwurf schon gut ist:

1. Angriffspunkte der Gegenseite antizipieren.
2. Darlegungs- und Beweislast prüfen.
3. Anlagenreihenfolge und Querverweise verdichten.
4. Formulierungen kürzen, ohne Substanz zu verlieren.
5. Versand-, Frist- und Folgeworkflow anschließen.

Replik-Prüfmatrix Meyer ./ Alpha UG

Gegenvortrag	Einordnung	Antwortentwurf	Beweis / Anlage	Risiko
Mandantin habe ständig Änderungswünsche gestellt.	bestritten, unsubstantiiert	Die Beklagte benennt weder Datum noch Inhalt angeblicher Änderungswünsche. Die dokumentierten Nachrichten betreffen ausschließlich bereits vereinbarte Grundfunktionen.	K 1, K 6, WhatsApp-Screenshot aus Intake	Mittel: Chatverlauf sauber zusammenstellen
Ein MVP sei am 14.03.2026 geliefert worden.	erheblich, aber angreifbar	Geliefert wurde nur eine statische Startseite ohne Login, Export und Datenschutztexte. Ein nutzbares Mandantenportal lag nicht vor.	K 4, K 5	Niedrig, wenn Video verwertbar beschrieben wird
Mandantin habe die Abnahme verweigert.	rechtlich zu präzisieren	Eine Abnahme wurde weder erklärt noch war das Werk abnahmereif. Die Mandantin rügte Mängel unverzüglich.	K 4, K 6	Mittel: Werkvertragsdogmatik sauber halten
Rücktritt sei unwirksam, weil keine Frist gesetzt worden sei.	falsch nach Aktenlage	Die E-Mail vom 21.03.2026 setzte eine Nachfrist bis 31.03.2026.	K 6	Niedrig

Gegenvortrag	Einordnung	Antwortentwurf	Beweis / Anlage	Risiko
Rückzahlung sei wegen erbrachter Teilleistungen ausgeschlossen.	teilweise rechtlich relevant	Hilfsweise ist der Wert der unbrauchbaren Teilleistung mit Null oder deutlich unter den geleisteten Zahlungen anzusetzen.	K 4, K 5	Mittel: Hilfsvortrag aufnehmen

Erwartete Arbeit des Plugins

1. Keine pauschale Replik schreiben.
2. Jeden Gegenvortrag einzeln beantworten.
3. Tatsachen, Beweis und Recht trennen.
4. Unklare Punkte als Rückfrage oder Offen markieren.
5. Am Ende ein kurzes Versand- und Fristgate ausgeben.

Datei: 10_output_turbo/vertragsentwurf_saas_kanzlei.md

Vertragsentwurf: Kanzlei-SaaS mit Mandantenportal

Ausgangslage

Die Kanzlei Lindenstraße möchte mit der CloudWerk AG einen Vertrag über ein Mandantenportal schließen. Der Entwurf soll für eine junge Anwältin verständlich geführt werden, aber für eine erfahrene Kanzlei belastbar genug sein.

Eckdaten

- Anbieterin: CloudWerk AG, Berlin, vertreten durch den Vorstand
- Kundin: Rechtsanwältin Jana Reuter, Kanzlei Lindenstraße
- Vertragsgegenstand: gehostetes Mandantenportal mit Dokumentenupload, Zwei-Faktor-Authentifizierung, Rollenrechten, Exportfunktion und Audit-Log
- Vergütung: 790 EUR netto monatlich, Einrichtung 2.400 EUR netto
- Laufzeit: 24 Monate, danach monatlich kündbar
- Datenschutz: Auftragsverarbeitung, Serverstandort EU, TOM-Anlage
- Berufsrecht: Verschwiegenheit, Zugriffsbeschränkung, Unterauftragnehmer, Lösch- und Herausgabeprozess
- Service-Level: 99,5 Prozent Monatsverfügbarkeit, Reaktionszeiten nach Kritikalität
- Haftung: bewusst verhandeln, keine pauschale Haftungsfreizeichnung für Datenverlust oder Berufsgeheimnisse

Pflichtklauseln

1. Parteien und Vertretung mit Handelsregisterdaten.
2. Leistungsbeschreibung mit konkreten Funktionen.
3. Einrichtung, Migration und Abnahme.
4. Vergütung, Fälligkeit und Preisanpassung.
5. Service-Level und Support.
6. Datenschutz, Auftragsverarbeitung und Unterauftragnehmer.
7. Berufsgeheimnis und Zugriffsschutz.
8. Datenexport bei Vertragsende.
9. Haftung, Verjährung und Versicherung.
10. Audit, Protokolle und Nachweise.
11. Kündigung, Sperrung und Notfallzugang.
12. Anlagen: AVV, TOM, SLA, Preisblatt, Migrationsplan.

Erwartetes Verhalten des Plugins

- Erst das wirtschaftliche Ziel bestätigen.
- Handelsregisterabruf für CloudWerk AG anbieten oder simulieren.
- Entwurf in verständlicher Sprache schreiben.
- Verhandlungspunkte sichtbar markieren.
- Datenschutz- und Berufsrechtsrisiken nicht verstecken.
- Qualitätsgate für Vertragsentwurf ausführen.

Datei: 11_rechtsprechung/ablageprotokoll_simulation.md

Simuliertes Ablageprotokoll Rechtsprechung

Ablage

- Akte: `JR-2026-014 Meyer ./ Alpha UG`
- Rechercheordner: `rechtsprechung/2026-05-20_software-werkvertrag-ruecktritt/`
- Modus: simuliert, keine echte Online-Ablage
- Freigabe: Testmodus
- Zeitpunkt: 20.05.2026, 19:30 Uhr Europe/Berlin

Erwartete Dateien

Datei	Inhalt
`suchplan.md`	Suchmatrix und Quellenkaskade

Datei	Inhalt
`fundstellen-register.md`	priorisierte Treffer und Gegenrechtsprechung
`zitiervorschlaege.md`	Schriftsatzfähige Zitate mit Rn./Seiten
`verwertungsnotiz.md`	Welche Fundstelle in welchen Abschnitt der Replik gehört
`ablageprotokoll.md`	Quelle, URL, Abrufzeit, Online-/DMS-Ziel

Sicherheitscheck

- Keine echten Mandatsgeheimnisse in öffentliche Suchfelder.
- Keine öffentliche Ablage.
- Keine Aktualitätsgarantie ohne erneute Prüfung vor Versand.

Datei: 11_rechtsprechung/fundstellenregister_erwartung.md

Erwartetes Fundstellenregister

Rang	Quelle	Erwartung
A	Amtliche Bundesgerichtsentscheidung	direkt verwertbare Leitentscheidung oder tragende Gründe zu Werkvertrag, Abnahme, Rücktritt oder Substantiierung
B	Obergericht oder Landesrechtsprechungsdatenbank	brauchbare Übertragung auf Webseiten-/Softwareprojekt
GEGEN	Entscheidung zugunsten Auftragnehmer	Risiko für Teilleistung, Change Requests oder fehlende Nachfrist
C	OpenJur/dejure	ergänzende Fundstelle, Vernetzung oder Hinweis auf Parallelrechtsprechung

Prüfpunkte

- Amtliche Fassung bevorzugt.
- dejure/OpenJur nicht als einzige Quelle zitieren, wenn amtlicher Volltext erreichbar ist.
- Rn. oder Seitenangabe festhalten.
- Spätere Rechtsprechung suchen.
- Ergebnis an `kanzlei-allgemein-schriftsatz-turbo` übergeben.

Datei: 11_rechtsprechung/suchauftrag_meyer_alpha.md

Suchauftrag Rechtsprechung: Meyer ./ Alpha UG

Akte

- Akte: `JR-2026-014 Meyer ./ Alpha UG`
- Arbeitsprodukt: Replik und hilfsweise Klagebegründung
- Ziel: Rechtsprechung zu Rücktritt, fehlender Abnahme, mangelhafter Software-/Webseitenleistung und substantiiertem Bestreiten finden.
- Frist: 28.05.2026, 23:59 Uhr

Abstrahierte Rechtsfragen

1. Wann ist eine digitale Werkleistung oder Webseite abnahmereif?
2. Welche Anforderungen gelten an Fristsetzung und Rücktritt bei mangelhafter Leistung?
3. Wie substantiiert muss die Gegenseite angebliche Änderungswünsche des Auftraggebers vortragen?
4. Wie können Screenshots und Videoprotokolle als Beweis oder Parteivortrag verwertet werden?

Suchbegriffe

- `Werkvertrag Software Abnahme Mangel Rücktritt`
- `Webseite Mandantenportal abnahmereif`
- `Fristsetzung Nacherfüllung Rücktritt Werkvertrag`
- `substantiiertes Bestreiten Änderungswünsche Softwareprojekt`
- `Screenshot Video Beweis Zivilprozess`

Quellenpriorität

1. BGH-Entscheidungsdatenbank.
2. Rechtsprechung im Internet.
3. Landesrechtsprechungsdatenbanken über das Justizportal.
4. OpenJur und dejure.org ergänzend für Vernetzung, Parallelfundstellen und Nachweise.

Erwartete Ausgabe

- Suchplan.
- Fundstellenregister mit A/B/C/GEGEN/UNSICHER.
- Verwertungsnotiz für Schriftsatz-Turbo.
- Ablageprotokoll im simulierten Ordner `rechtsprechung/2026-05-20_software-werkvertrag-ruecktritt`.

Datei: 12_mandatsannahme_gwg/Ausweiskopie_Falkenstein_Lux_Ablagevermerk.md

Ausweiskopie Falkenstein-Lux — Ablagevermerk

Name: Leo von Falkenstein-Lux Geburtsdatum: 12.04.1984 Staatsangehörigkeit: in Ausweiskopie
geschwärzt Anschrift: c/o Family Office Falkenstein-Lux, Luxemburg

Nicht transkribieren:

- Ausweisnummer
- Zugangsnummer
- maschinenlesbare Zone
- Lichtbilddetails

Erwartung: Der Skill soll nur vermerken, dass eine Ausweiskopie vorliegt und geschützt abgelegt werden muss.

Datei: 12_mandatsannahme_gwg/gwg_fragebogen_rohdaten.md

GwG-Fragebogen Rohdaten

Mandant

- Name: Leo von Falkenstein-Lux
- Rolle: wirtschaftlich Interessierter / möglicher Käufer
- Auftretende Person: Mara Seidel, Family Office
- Mandat: Erwerb von Geschäftsanteilen an Nordstern Projekt UG
- Transaktionsbezug: ja
- Immobilienbezug: ja, Grundstücksoption der Zielgesellschaft
- Mittelherkunft: Darlehen einer Familienstiftung, Unterlagen fehlen
- abweichender Zahler: möglicherweise Stiftung

PEP / Hochrisiko

- Mandant bezeichnet sich als Mitglied eines ausländischen Adelsgeschlechts.
- Unklar, ob ein öffentliches Amt, Regierungsnähe oder Nähe zu einer PEP besteht.
- Wohnsitz/Aufenthalt im Ausland.
- Family Office drängt auf schnelle Bearbeitung und möchte Formulare vermeiden.

Erwartete Rückfragen

1. Handelt Leo von Falkenstein-Lux auf eigene Rechnung?
2. Wer ist wirtschaftlich Berechtigter des Erwerbs und der Familienstiftung?
3. Gibt es PEP-Eigenschaft, Familienangehörige oder nahestehende Personen?
4. Woher stammen die Mittel?
5. Soll die Kanzlei bei der Transaktion im Namen oder auf Rechnung des Mandanten handeln?
6. Liegen Register-, Transparenzregister- und Vertretungsnachweise vor?

Handelsregisterauszug Nordstern — Aktenvermerk

Firma: Nordstern Projekt UG (haftungsbeschränkt) Registergericht: Amtsgericht Charlottenburg
Registernummer: HRB 998877 B Sitz: Berlin Geschäftsanschrift: Invalidenstraße 77, 10557 Berlin
Geschäftsführer: Jonas Merz, einzelvertretungsberechtigt Status: aktiv

Dieser Aktenvermerk ersetzt keinen echten Registerabruf.

Datei: 12_mandatsannahme_gwg/mandatsannahme_erwartung.md

Erwartung Mandatsannahme/GwG

Sofortbewertung

- Mandat nicht sofort als angenommen markieren.
- Kataloggeschäft nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 GwG wahrscheinlich, weil Gesellschaftsanteile, Immobilienbezug und mögliche Transaktionsbegleitung vorliegen.
- Identifizierung der natürlichen Person und der auftretenden Person erforderlich.
- wirtschaftlich Berechtigte des Erwerbs, der Stiftung und der Zielstruktur klären.
- PEP-Frage nicht aus Adelstitel ableiten, sondern öffentliches Amt, Familiennähe und nahestehende Personen gezielt abfragen.
- Mittelherkunft wegen Darlehen einer Familienstiftung klären.
- Family-Office-Zeitdruck als Risikofaktor markieren.

Aktenanlage

- Aktenzeichen `JR-2026-021` vorschlagen.
- Geschützten Unterordner `00_mandatsannahme_gwg` anlegen.
- Ausweiskopie nur als vorhanden vermerken, nicht vollständig transkribieren.
- Handelsregisterabruf über `kanzlei-allgemein-handelsregisterabruf` simulieren oder echt anfordern.
- Mandatskontoblatt, Vorschuss und Honorarweg vorbereiten.

Entscheidung

- Status: Annahme nur nach Nachreichung und Berufsträgerfreigabe.
- Fehlend: PEP-Erklärung, Mittelherkunft, wirtschaftlich Berechtigte, Vertretungsmacht Mara Seidel, Stiftungsschema, Transaktionsrolle der Kanzlei.
- Verdachtsmeldung: noch nicht, aber Verdachtsprüfung offen halten, falls Angaben verweigert oder widersprüchlich bleiben.

Erwartung Mandatsvereinbarung

Bausteine

- Mandatsumfang: Beratung zum Anteilserwerb und Immobilienbezug, keine Treuhand, keine Verwahrung von Fremdgeld ohne gesonderte Vereinbarung.
- Honorar: 420 EUR netto je Stunde, Vorschuss 5.000 EUR netto.
- Haftungsbegrenzung: nur als prüfpflichtiger, gesondert zu vereinbarender Baustein.
- Datenschutz: Mandatsanbahnung, Mandatsdurchführung, Abrechnung, Konfliktprüfung, GwG-Dokumentation.
- KI-Hinweis: Kanzlei kann KI-gestützte Systeme als Hilfsmittel einsetzen; anwaltliche Prüfung bleibt bei der Kanzlei; Details in Datenschutzhinweisen.
- GwG-Mitwirkung: Identifizierung, wirtschaftlich Berechtigte, Mittelherkunft, PEP-Angaben, Register- und Strukturunterlagen.

Nicht erlaubt

- Keine Garantie, dass KI-Anbieter berufsrechtlich geprüft sind, wenn kein konkreter Anbieter aktenkundig ist.
- Keine Mandatsannahme trotz offener GwG-Punkte.
- Keine Annahme von Fremdgeld oder Drittzahlungen ohne gesonderte Prüfung.

Datei: 13_kommandocenter/kommandocenter_schnellstart.md

Kommandocenter — Schnellstart-Anleitung

Dokument: KZ-2026-INST-001

Erstellt: 20.05.2026

Verfasserin: Jana Reuter

Zweck: Einführungsleitfaden und erwartetes Systemverhalten beim ersten Aufruf des Kanzlei-Assistenten in einem neuen Mandat oder einer Routineaufgabe

1. Was ist das Kommandocenter?

Das Kommandocenter ist die zentrale Eingabe-Schnittstelle der Kanzlei, über die alle Kanzleiaufgaben — Aktenanlage, Fristberechnung, Schriftsatzentwurf, GwG-Prüfung, Zeiterfassung, Buchhaltung, HR — angestoßen werden. Es nimmt formlose Nutzereingaben entgegen und leitet die Aufgaben strukturiert an die richtigen Arbeitsbereiche weiter.

2. Beispiel-Nutzereingabe (Mischauftrag)

> **Nutzer:** "Ich habe eine neue Sache, wahrscheinlich Anteilskauf mit Immobilienbezug, Mandant schickt Ausweis und Registerauszug, Frist nächste Woche, bitte Akte anlegen, GwG prüfen und später eine Replik in einer anderen Sache vorbereiten."

3. Erwartetes Systemverhalten — Schritt für Schritt

3.1 Ampel-Bewertung Mandatsannahme / GwG

Das System gibt sofort eine Ampel-Bewertung für die Mandatsannahme nach dem Geldwäschegesetz (GwG) aus:

Ampel GELB — Mandate mit erhöhtem Prüfaufwand (Anteilskauf mit Immobilienbezug): Anteilskäufe mit Grundstücksbezug sind nach § 2 Abs. 1 Nr. 7 und Nr. 10 GwG geldwäscherechtlich relevant. Vor Mandatsannahme ist eine Identifizierung des Mandanten und der wirtschaftlich Berechtigten erforderlich.

Bei Hinweisen auf PEP-Status (politisch exponierte Person) oder Hochrisikoland → automatisch **ROT**.

3.2 Drei gezielte Rückfragen (nicht mehr)

Das System stellt exakt drei Rückfragen — keine langen Checklisten, keine Skill-Aufzählung:

1. Handelt der Mandant auf eigene Rechnung?

(Relevant für: wirtschaftlich Berechtigter nach § 3 GwG; bei Handeln für Dritte gelten verstärkte Sorgfaltspflichten)

2. Wer sind die wirtschaftlich Berechtigten, und gibt es PEP-Bezug?

(Relevant für: § 15 GwG verstärkte Sorgfaltspflichten; Transparenzregister-Abgleich erforderlich)

3. Gibt es eine konkrete Frist — Datum und Uhrzeit?

(Relevant für: Fristenkontrolle, Ressourcenplanung, Notfallprozess bei beA-Ausfall)

3.3 Routing nach Klärung der Rückfragen

Nach Beantwortung der drei Fragen wird die Aufgabe strukturiert geroutet:

Arbeitsschritt	Ziel-Ordner / Modul	Ergebnis
Intake — Identifizierung Mandant	`12_mandatsannahme_gwg/`	GwG-Fragebogen, Ausweiskopie (geschützt)
Akte anlegen	Akten-Root, Unterordner 01–14	Aktenzeichen, Aktenblatt
Mandatsannahme / GwG prüfen	`12_mandatsannahme_gwg/`	GwG-Freigabe oder Ablehnung
Kontoblatt anlegen	`12_mandatsannahme_gwg/mandat skontoblatt_`*	Forderungs- und Vergütungsübersicht
Frist eintragen	`08_hr_kalender/`	Fristenkalender, Jour-fixe-Agenda
Replik-Vorbereitung	`03_schreibcanvas/`	Schreib-Canvas-Karten, Rohentwurf

Wichtig: Replik-Vorbereitung wird als **Folgeaufgabe** in die Offenliste aufgenommen und nicht mit der GwG-Prüfung vermischt. Erst nach Mandatsannahme und Aktenanlage wird die Replik bearbeitet.

3.4 Personalausweis — Handhabung

Der Ausweis wird **nicht** vom System transkribiert oder inhaltlich verarbeitet. Das System verlangt:

- Geschützte Ablage (verschlüsselt, Zugriff nur durch Jana Reuter)

- Bestätigung, dass Identifizierung nach § 8 GwG durchgeführt wurde
- Erfassung von Name, Geburtsdatum, Ausstellungsdatum, Ausweisnummer und ausstellende Behörde in strukturierter Form im GwG-Fragebogen (nicht im Klartext-Log)

4. Was das System nicht tut

Verbotenes Verhalten	Begründung
Alle Skills aufzählen	Überwältigt den Nutzer; nicht zielführend
Mehr als drei Rückfragen auf einmal stellen	Erzeugt Rückfrage-Stau; Nutzer verliert Überblick
Replik und GwG gleichzeitig bearbeiten	Qualitätsverlust durch Aufmerksamkeitsteilung
Ausweis-Inhalt transkribieren	Datenschutz; § 8 GwG verlangt Einsichtnahme, nicht Kopie im System
Automatische Mandatsannahme ohne Prüfung ausgeben	GwG-Pflicht; Mandatsannahme erfordert menschliche Freigabe
Frist berechnen ohne Datum-Bestätigung	Fehlerrisiko; Frist nur nach Bestätigung durch Anwältin

5. Offenliste — Folgeaufgaben

Nach Abschluss der Mandatsannahme werden alle Folgeaufgaben in die Offenliste

07_tagesabschluss/offene_punkte.md und in die Agenda

08_hr_kalender/jour_fixe_agenda.md übertragen:

Beispiel für den oben beschriebenen Mischauftrag:

- [] **GwG-Fragebogen** ausfüllen und freigeben — Verantwortlich: Jana Reuter — Frist: vor erster Beratungsleistung
- [] **Ausweiskopie** geschützt ablegen — Verantwortlich: Jana Reuter — Frist: bei Mandatsannahme
- [] **Transparenzregister** prüfen auf wirtschaftlich Berechtigte — Verantwortlich: Jana Reuter — Frist: vor Tätigkeitsbeginn
- [] **Mandatsvereinbarung** inkl. KI/Datenschutz-Klausel versenden — Verantwortlich: Jana Reuter — Frist: vor erster Leistung
- [] **Replik vorbereiten (andere Sache)** — Verantwortlich: Mara Klein (Canvas), Jana Reuter (Freigabe) — Frist: nach GwG-Abschluss, vor Fristablauf der Repliksache

6. Schnellreferenz Aktenzeichen-Schema

Das Kanzlei-Aktenzeichen folgt dem Schema:

`` JJJJ-[RECHTSGEBIET]-[LAUFENDE NUMMER] ``

Beispiele:

- `2026-MIET-004` — Mietrechtsache Nr. 4 im Jahr 2026
- `2026-GMBH-001` — GmbH-/Gesellschaftsrecht Nr. 1 im Jahr 2026
- `2026-ARB-002` — Arbeitsrecht Nr. 2 im Jahr 2026

Gerichtsverfahren erhalten zusätzlich das gerichtliche Aktenzeichen, z. B.: 2026-MIET-004 | AG
Mitte 12 C 88/26

7. Systemvoraussetzungen und Integrationen (Zielzustand)

Integration	Status heute	Zielzustand
Outlook / E-Mail	verbunden	laufend
beA	simuliert	nativer beA-Client
Fristenkalender	manuell	Sync mit Kanzleisoftware
DATEV / Buchhaltung	nicht angebunden	DATEV-Online-Connector
ELSTER	über Steuerkanzlei	ggf. Direktanbindung
Lohnsoftware	nicht angebunden	Lexware / DATEV Lohn
Transparenzregister	manuell abrufbar	API-Abfrage (kostenpflichtig)

Dokument KZ-2026-INST-001 — Erstellt: 20.05.2026 — Jana Reuter, Kanzlei Reuter Rechtsanwälte, Lindenstraße 14, 10969 Berlin. Testdaten.

Datei: 13_kommandocenter/offenliste_kanzlei_magic.md

Offenliste für Nächste Beste Aktion

Akte	Eingang	Risiko	nächste beste Aktion	Status
JR-2026-021	neue Mandatsanfrage mit GwG-Bezug	ROT	GwG-Kataloggeschäft, PEP, wirtschaftlich Berechtigte und Mittelherkunft klären	offen
JR-2026-014	Replik Meyer ./ Alpha UG	GELB	Replikmatrix und Rechtsprechung nachziehen	offen
R-2026-0007	Rechnung Meyer	GELB	GoBD-Protokoll und E-Rechnung validieren	offen
AG Mitte 12 C 88/26	beA-Post	ROT	EB-Entscheidung und ZIP-Archiv sichern	offen

Erwartung

Das Kommandocenter soll die Liste priorisieren:

1. ROT mit Frist oder beA zuerst.
2. GwG-/Mandatsannahme nicht mit normaler Sachbearbeitung vermischen.
3. Rechnungen und Buchhaltung nach Versand-/Fristthemen.
4. Drei konkrete nächste Aktionen, keine lange Theorie.

Datei: 14_design/cowork_design_erwartung.md

Erwartung Cowork-Design

Auftrag

``text Starte das volle Kanzlei-Workflow-Plugin und zeig mir, was ich als Nächstes tun soll. ``

Erwartete Ausgabe

- Titel: `Kanzlei-Allgemein-Plugin`.
- Erste sichtbare Struktur: Kommandocenter oder Statuskarte.
- Ampel GRÜN/GELB/ROT.
- Maximal drei nächste Schritte.
- Kein langer Erklärungstext vor der Arbeitskarte.
- Farbwelt als Begriffe: Nachtblau, Silber, Orange, Grün, Rot.
- Bei ROT klar: was nicht passieren darf.
- Bei GELB klar: was fehlt.
- Bei GRÜN klar: was jetzt getan wird.

Beispiel

Akte	Ampel	Frist	Nächste Aktion
JR-2026-021	ROT	offen	GwG-Status und wirtschaftlich Berechtigte klären

Nicht gewünscht

- zehn Rückfragen auf einmal.
- dekorative Textblöcke.
- unklare Freigabe.
- erfundene technische Designfähigkeiten.

Notizen und Textdateien

Datei: 01_posteingang/email_mandantin_meyer.txt

Von: clara.meyer@example.test
An: kanzlei.reuter@example.test
Datum: 20.05.2026, 09:42
Betreff: Kündigung Gewerberaum / bitte heute noch reagieren

Liebe Frau Reuter,

ich habe gestern Abend die Kündigung für meinen kleinen Laden bekommen. Der Vermieter schreibt, ich hätte zwei Monate Miete offen. Das stimmt so nicht, weil ich am 03.04. und am 06.05. gezahlt habe. Außerdem soll ich bis Freitag raus sein, sonst würden die Schlösser getauscht.

Ich habe nur schnell ein Foto und einen WhatsApp-Verlauf. Können Sie bitte irgendwas ans Gericht oder den Vermieter schicken?

Viele Grüße
Clara Meyer

Anlagen laut Mail: Foto_Kuendigung.jpg, Kontoauszug_April_Mai.pdf

Datei: 01_posteingang/fax_verfuegung_amtsgerecht.txt

Faxeingang
Amtsgericht Mitte
Az. 12 C 88/26
Datum Verfügung: 20.05.2026
Eingang Kanzlei: 20.05.2026, 10:21

In der einstweiligen Verfügungssache Meyer ./.. Kranz wird um Stellungnahme bis zum 23.05.2026, 12:00 Uhr gebeten.

Die Antragstellerseite hat die behauptete Zahlung der Mieten April und Mai glaubhaft zu machen. Es wird um Mitteilung gebeten, ob die Sache im schriftlichen Verfahren entschieden werden kann.

Richterin am Amtsgericht Dr. Noll

Hinweis:

- Frist ist sehr kurz.
- Samstag/Sonntag prüfen.
- Frist aus dem Aktenstand fachlich ernst behandeln.

Datei: 12_mandatsannahme_gwg/erstkontakt_nordstern_lux.txt

Betreff: Neues Mandat Gesellschaftsanteile / Immobilienprojekt

Sehr geehrte Frau Reuter,

wir bitten um kurzfristige Beratung beim Erwerb von 40 % der Geschäftsanteile an der Nordstern Projekt UG (haftungsbeschränkt). Die Gesellschaft hält eine Option auf ein Grundstück in Berlin. Der Kaufpreis soll teilweise aus einem Darlehen einer Familienstiftung gezahlt werden.

Ich handle für Herrn Leo von Falkenstein-Lux, der derzeit im Ausland lebt. Er möchte möglichst wenig Zeit mit Formularen verlieren. Den Handelsregisterauszug der Zielgesellschaft, eine Kopie seines Ausweises und ein Organigramm schicken wir Ihnen. Bitte nennen Sie Ihren Stundensatz und senden Sie eine Mandatsvereinbarung.

Mit freundlichen Grüßen

Mara Seidel

Family Office Falkenstein-Lux

CSV-Tabellen

Datei: 06_eingangsrechnungen_ustva/eingangsrechnungen_register.csv

Beleg	Lieferant	Kategorie	Rechnungsdatum	Leistungszeitraum	Netto	USt-Satz	USt	Brutto	Zahlung	Vorsteuer	Besonderheit
ER-2026-041	Musterhaus GmbH	Miete	2026-05-01	2026-05	1200.00	19	228.00	1428.00	bezahlt	ja	Gewerbemiete
ER-2026-042	Stadtstrom Berlin	Strom	2026-05-03	2026-04	86.40	19	16.42	102.82	offen	ja	Abschlag
ER-2026-043	CloudWerk AG	Cloud	2026-05-05	2026-05	249.00	19	47.31	296.31	bezahlt	ja	DMS-Hosting
ER-2026-044	AI Vendor Ireland Ltd.	KI-Anbieter	2026-05-06	2026-05	180.00	0	0.00	180.00	bezahlt	unklar	EU-Ausland Reverse-Charge prüfen
ER-2026-045	beA Service Partner GmbH	beA-Token	2026-05-08	2026-05	39.00	19	7.41	46.41	bezahlt	ja	Software-Token Gebühr
ER-2026-046	E-Akte Nord GmbH	E-Akte	2026-05-10	2026-05	95.00	19	18.05	113.05	offen	ja	Kanzlei software
ER-2026-047	JurBuch Verlag	Fachliteratur	2026-05-12	2026-05	64.49	7	4.51	69.00	bezahlt	ja	Fachbuch Mietrecht

Datei: 08_hr_kalender/personalstamm.csv

Personnummer	Name	Rolle	Beschäftigungsart	Eintritt	Wochenstunden	Arbeitszeit	Urlaubstage	Jahresgehalt_oder_Lohn	Bonus	Status
P-001	Jana Reuter	Rechtsanwältin	Inhaberin	2024-01-01	45	Mo-Fr	30			aktiv
P-002	Mara Klein	Rechtsanwaltsfachangestellte	Vollzeit	2025-02-01	38	Mo-Fr	28	36000	Weihnachtsgratifikation möglich	aktiv
P-003	Tom Berger	Studentische Hilfskraft	Minijob	2026-04-01	8	Di/Do	0	14 EUR pro Stunde	kein Bonus	aktiv
P-004	Lina Schott	Referendarin	Station	2026-05-01	32	Mo-Do	0	Unterhaltsbeihilfe extern	kein Bonus	aktiv

Datei: 09_buchhaltung_konto/geschaeftskonto_mai_2026.csv

Datum	Valuta	Betrag	Waehrung	Auftraggeber_ Empfaenger	Verwendungs zweck	Typ
2026-05-20	2026-05-20	595.00	EUR	Alpha UG	Teilzahlung Rechnung 0005	Eingang
2026-05-21	2026-05-21	892.50	EUR	P Schneider	Honorar April	Eingang
2026-05-21	2026-05-21	418.88	EUR	C Meyer	Meyer	Eingang
2026-05-22	2026-05-22	321.30	EUR	Aylin Demir	R-2026-0006	Eingang
2026-05-22	2026-05-22	228.00	EUR	Unbekannt	Kostenerstattu ng	Eingang
2026-05-23	2026-05-23	-1428.00	EUR	Musterhaus GmbH	Miete Juni Kanzlei	Ausgang

Datei: 09_buchhaltung_konto/offene_posten_debitoren.csv

Rechnu ng	Akte	Schuldner	Datum	Faellig	Brutto	Bezahlt	Offen	Alter	Mahnstu fe	Status
R-2026-0007	2026-MI ET-004 Meyer	Clara Meyer	2026-05 -20	2026-06 -03	418.88	0.00	418.88	nicht fällig	0	Entwurf
R-2026-0004	2026-A RB-002 Schneid er	Paul Sc hneider	2026-04 -15	2026-04 -29	892.50	0.00	892.50	31-60	1	offen
R-2026-0005	2026-VE R-003 Alpha UG	Alpha UG	2026-05 -02	2026-05 -16	1190.00	595.00	595.00	0-30	0	Teilzahl ung
R-2026-0006	2026-FA M-001 Demir	Aylin Demir	2026-05 -10	2026-05 -24	321.30	0.00	321.30	nicht fällig	0	offen

Datei: 12_mandatsannahme_gwg/mandatskontoblatt_erwartung.csv

Akte	Mandant	Debitor	Stundens atz	Vorschus s	Rechnun gsempfa enger	Abweiche nder_Zah ler	GwG_Sta tus	Risikokla sse	Annahme
JR-2026-021	Leo von Falkenste in-Lux	D-2026-0 21	420 EUR netto	5000 EUR netto	Leo von Falkenste in-Lux	Family Office oder Stiftung unklar	GwG an wendbar wahrsche inlich	erhöht/off en	nur nach Klärung